

# Halle'sche Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1909. Nr. 147.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 202.

Wanngebühren für Halle u. Vororte 2,50 Mk., durch die Post bezogen 3 Mk., für das Vierteljahr. Die Halle'sche Zeitung erscheint wöchentlich zwei mal. - Gratis-Beilagen: Halle'scher Couriers (tägl. Beilagenblatt), 24. Unterhaltungsblatt (Sonntagsheft), Saubere, Witzzeitung.

Erste Ausgabe

Abzuggebühren f. d. redigierten Beilagen oder deren Raum f. Halle u. den Umkreis 20 Wg., außerhalb 30 Wg., Bestellen am Gültig bei redaktioneller Stelle die Stelle 180 Wg., Abzuggebühren f. d. Beilagen in Halle a. S. u. bei allen bekannten Fernschreib-Abzählstellen.

Geschäftsstelle in Halle a. S.: Leipzigerstraße 87, Hinterhaus. Telefon 158; Redaktions-Telephon 1272. Eing. Nr. Braunhaustr. 2. Vertretung: Dr. Walter Gebelstein in Halle a. S.

Sonntag, 28. März 1909.

Geschäftsstelle in Berlin: Dönhofsstraße 14. Telefon Amt VI Nr. 11 494. Druck und Verlag von Otto Schiele in Halle a. S.

### Abonnements-Einladung

für das  
2. Vierteljahr 1909  
auf die

## Halle'sche Zeitung,

Landeszeitung f. d. Provinz Sachsen,  
für Anhalt und Thüringen.

Die politische Lage ist auf das äußerste gespannt. Stündlich kann der drohende Gefahrensturm auf dem Balkan zum Ueberlochen kommen, und die Tragweite einer Kriegserklärung Oesterreich-Ungarns an Serbien ist nicht abzusehen. Im Deutschen Reich steht die Frage der Reichsfinanzreform zur Entscheidung, eine überaus wichtige Frage, die jedermann auf das lebhafteste interessiert. In solcher Zeit ist eine gut und schnell orientierende Tageszeitung unentbehrlich. Wir laden daher unsere Gesinnungsgenossen zum Abonnement auf die Halle'sche Zeitung dringend ein. In jeder Beziehung wird sie für eine großzügige, gerechte, deutsche Politik ihre Kraft einbringen. In der äußeren Politik wird sie dem Frieden dienen, so lange unabwehrbare Bündnisse und die Ehre des Vaterlandes es gestatten, in der inneren wird sie stets das allgemeine Wohl als oberste Richtschnur gelten. Den gleichmächtigen Schutz aller produktiven Stände wird sie befeuern, insbesondere denjenigen unseres Mittelstandes in Stadt und Land; gegen den roten wie den schwarzen Feind wird sie unermüdet auf der Wacht stehen. Unser Vortreiben soll es immer sein, Hand in Hand zu gehen mit allen, die es gut und treu meinen mit deutscher Art und Sitte, mit Gott für Kaiser und Reich! Darum bitten wir, der Halle'schen Zeitung in allen deutschen Familien, in jedem deutschen Hause eine freundliche Stätte zu bereiten.

Die Redaktion der „Landwirtschaftlichen Mitteilungen“ (Freitags-Beilage zur Halle'schen Zeitung) liegt in den bewährten Händen des Direktors der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen, Herrn Dekonominat Dr. Rabbe. Ausführende telegraphische Wetter- und Wasserstandsberichte werden in der Halle'schen Zeitung täglich veröffentlicht.

Der wolkswirtschaftliche Teil bringt schnelle und zuverlässige Mitteilungen über alle bedeutenden Unternehmungen des In- und Auslandes, Marktberichte, Tagesmeldungen über den Rohzuckermarkt und Stimmungsbilder über die jeweilige Börse- und Wolllage; der Kurszettel steht gleichwertig neben demjenigen der großen Berliner Tageszeitungen.

Dem feuilletonistischen Teil, dem auch eine täglich erscheinende Unterhaltungsbeilage sowie ein illustriertes Unterhaltungsblatt dienen, ist auch diesmal wieder eine ganz besondere Aufmerksamkeit zugewendet worden. Neben größeren Romanen werden auch kleinere Aufsätze belletristischen, künstlerischen und wissenschaftlichen Inhalts zur Veröffentlichung gelangen.

Der Abonnementspreis der Hall. Ztg. beträgt bei zweimal täglicher Zustellung für Halle a. S. und die Vororte M. 2,50, bei allen Postanstalten M. 3,00 vierteljährlich. Probenummern werden überallhin bereitwilligst und kostenlos durch den unterzeichneten Verlag abgegeben.

Halle a. S. im März 1909.

Verlag und Redaktion der Halle'schen Zeitung,  
Landeszeitung für die Provinz Sachsen,  
für Anhalt und Thüringen.

### Professoren-Schmiergelber.

Während der Staat sich durch die Paragrafen 331 bis 335 St. G. B. kräftig gegen die Befestigung seiner Beamten geschützt hat, und auch im Gefolge gegen den unanständigen Wettbewerb die Befestigung zwecks Verrats von Geschäftsgeheimnissen im § 10 mit Geld- oder Gefängnisstrafe bedroht ist, haben sich in Handel und Industrie Zustände herausgebildet, die von allen Handelsstammern bedauert werden, und gegen die der überwiegende Teil des Handels jetzt gesetzlichen Schutz anstrebt, da alle Selbsthilfe vergeblich war. Auch der deutsche Handelsrat hat mit Aushilfsmittel-Mehrheit in einer Eingabe an den Bundesrat vom 16. August 1906 sich der Forderung auf Erlass strafrechtlicher Bestimmungen gegen das Schmiergelberwesen angeschlossen. Um so tiefergehend die Empörung hat es erregt, daß auch innerhalb der Ärzteschaft und noch dazu ihres hochheiligen akademischen Zeiles ein ausgebildetes Befestigungssystem besteht, das noch dazu an einigen Stellen als das Alternativmittel für die Welt empfunden wird. In dem kürzlich in Schönberg verhandelten Verleumdungs-Prozesse des Herrn Dr. Moll gegen Dr. Levin wurde erwiesen, daß sogar einige der bekanntesten Mitglieder der Berliner Medizinischen Fakultät Schmiergelber für den Nachweis von Patienten bezahlt haben. Man mußte sich an die Stirn greifen, traute seinen Augen nicht und suchte vergebens in anderen Mäthern eine Wiberlegung, als man in dem Gerichtsberichte las, daß selbst Ärzte von einem so großen Einkommen wie Kolner, ja selbst Männer von Welt-ruf und einer Praxis wie Senator und Erzengel v. Leyden in dieser Beziehung nicht ohne Vorwurf aus dem Prozeß hervorgegangen sind. Herr Professor Senator hat nach Aussage des Sachverständigen Sachmann ausgesprochen, er finde nichts dabei, daß man den Schmeigern Schmiergelber für Zurechtweisung von Patienten gebe. Der genannte Verleumdungsprozeß war von vornherein darin eigenartig, daß sowohl der Kläger wie der Beklagte sich die Befestigung des Verleumdungsprozeßes zur Aufgabe gestellt haben. Der Kläger hat in dieser Hinsicht folgende Erklärung ab-

Die überwältigende Mehrheit der Ärzte habe diese Verhandlung nicht zu scheuen. Sie habe mit den Sachen, die zur Verhandlung liegen, nicht das geringste zu tun, sie habe vielmehr das lebhafteste Verlangen, daß wenn sich einzelne gegen die Standesregeln verhalten haben, sie rüchriglos an den Pranger gestellt werden. Als ihm die ersten Nachrichten über das Verhalten einzelner Kollegen bekannt wurden, sei er darüber aufs höchste empört gewesen. Männer, die die jüdische Jugend über die Willkür des ärztlichen Berufes belehren sollten, seien in diesen Mitteilungen schwer compromittiert. Was bei dem gewöhnlichen rechtlichen Akt, der vielmehr als Recht gefühlt, von seinen Kollegen aufs schwerste getadelt wurde, sei von einzelnen Professoren, die sich in bevorzugter Stellung befinden, ganz strupplos geschehen.

Das Urteil des Gerichtshofes hat es erwiesen festgestellt, daß auch der Beklagte sich durch Aufhebung der geschiederten Willkür ein großes Verdienst erworben hat. Einem der Ärzte, die sich an dem Patientenhandel beteiligt hatten, wurde von einem empörten Berufsangehörigen die Frage vorgelegt: „So tief sind Sie also gesunken?“ Darauf erfolgte die Antwort: „Nawohl, so tief bin ich gesunken!“ Es wurde ferner festgestellt, daß in der Ärzteschaft eine tiefgehende Entrüstung darüber herrscht, daß ein Mann wie Erzengel v. Leyden es wagte, einem Schmeigern Geld anzubieten, Wohlverstand: anzubieten, nicht etwa auf Wunsch des Schmeigerns zu bewilligen! Auch besonders erfindend und zurecht wirkt aber, daß hochangesehene Professoren, als sie auf das Ehrenwürdige derartig Sündensysteme hingewiesen wurden, das in den meist akademischen Kreisen der Ärzteschaft unerhört ist von dem Sündensichter geandert worden wäre, zünftig antworteten, daß die Ehrengerichte sie nichts angingen, da sie als akademische Professoren unter der Gerichtsbarkeit der Universität stünden.

Dieser Schönberger Prozeß wird zweifellos zunächst die heilsame Folge haben, daß innerhalb der Ärzte selbst sich eine rückhaltlose Protestbewegung gegen diese Entartung des akademischen Berufs geltend machen wird. Darüber hinaus muß und wird aber die Befestigung sich mit der Frage beschäftigen müssen. Denn es trat gerade in diesem Prozesse deutlich hervor, daß das Uebel aus russischer Quelle stammt. Es wurde in den Verhandlungen erwiesen, daß der Patientenräuber insbesondere in einer Klinik organisiert war, die den Namen „Nauisches Institut für medizinische Konstitution“ trägt und von zwei Ärzten, den Herren Dr. v. Diplawski und Dr. Weß geleitet wird. Doch in dieser Klinik der Strafe durch Schmiergelber und Ueberweisungs-gelder bis zum Weisföhlen geföhrt wurde, mag nach dem russischen Uffizialen Verhältnisse sein; mit dem russischen Uffizialen sind solche Zustände unvereinbar. Es handelt sich auf der einen Seite um die Ehre der deutschen Wissenschaft, auf der anderen Seite ist auch die Sicherheit der Kranken in Frage gestellt. Schon um deswillen wird dafür geföhrt werden müssen, daß derartige Vorkommnisse sich nicht wiederholen.

### Artillerie-Prüfungskommission.

Wenngleich die Genehmigung des Königs Friedrich Wilhelm III. auf Bildung einer Kommission „zur Prüfung aller in Artillerieangelegenheiten eingehenden Vorschläge“ erst am 5. April 1890 erfolgte, so findet die Jahreshauptfeier schon am 3. April d. J. statt. Der 5. April gilt als Stichtag, weil an diesem Tage vor hundert Jahren sich die damalige Kommission unter dem Vorsitzenden, Oberst von Pottanis, in der Stärke von 7 Offizieren, in der Wohnung des erleren zur ersten Sitzung zusammenfand. Für die Folgezeit stellte Prinz August von Brauns, damals Chef der Artillerie, der Kommission für Beratungen sein Palais zur Verfügung; später war dieselbe auf einen kleinen Saal in der Artilleriekommandantur am Kupfergraben angewiesen. 1872 konnten die neugegründeten Diensträume „Hinter dem Viehhause“ bezogen werden. Diese erwiesen sich für die Dauer unzureichend, und 1895 wurde ein geräumiges Gebäude am Kurfürstendamm bezogen. Zu allen Zeiten hat aber die Artillerieprüfungskommission dafür geföhrt, daß die Ausrüstung und Bewaffung der Artillerie sich auf einer Höhe befinden, wie sie dem jeweiligen Stande der Wissenschaft und Technik entsprechen. Die Artillerieprüfungskommission, die ihre Tätigkeit mit Maßnahmen zur Schaffung einer größeren Vermehrung des Feldartilleriematerials begann, hatte zunächst unter den sehr anstrengenden Zeiten und den knappen Geldmitteln zu leiden, denn das Allgemeine Kriegsdepartement, dem sie auch heute untersteht, stellte ihr für ihre praktischen Veruche zunächst 100 Taler zur Verfügung. Wie die anderen neugegründeten Behörden war auch die Prüfungskommission organisatorisch vielen Veränderungen unterworfen, bevor sie eine feste Gestalt annahm. Im Jahre 1816 wurde Generalmajor von Oppen ihr erster Präses, 1865 wurde sie von der Berliner Artillerie-Inspektion, deren Inspekteur das Präsidium hatte, losgetrennt; 1890 wurde sie endgültig dem Allgemeinen Kriegsdepartement unterstellt. Bis 1877 war die Artillerieprüfungskommission mit der Artillerieprüfungskommission verbunden; seit 1872 sind eine Anzahl bayerischer, sächsischer und württembergischer Offiziere als Mitglieder und Assistenten zur Kommission kommandiert. Die Trennung der Feld- und Fuhrartillerie 1883 die Trennung in zwei Abteilungen nach sich. Außer der Feld- und Fuhrartillerieabteilung bestehen heute eine Veruchsabteilung, welcher die Veruchsbatterie und die Depotverwaltung angehören, und eine Wartungsabteilung. Nach dem jetzigen Stande gehören zur Kommission der Präses, zuzüglich General der Artillerie Hehrer, 2 Abteilungscheffe, 19 Mitglieder und 28 Assistenten; zur Veruchspatrouille 1 Hauptmann und 8 Leutnants; die ersten Schießveruche fanden auf dem Platz am Wedding statt und wurden dann auf den Schießplatz der Gardeartilleriebrigade bei Tegel verlegt. Im Jahre 1877 wurde der jetzige Schießplatz bei Gimmersdorf übernommen. Das Veruchsmaterial der Artillerie ist im Laufe des verflochtenen Jahrzehntes bis heute den mannigfaltigsten Veränderungen unterworfen gewesen. Epochenmachend bleibt der Uebergang vom Vorder- zum gezogenen Hinterlader. 1850 begannen diese Veruche bei der Artillerieprüfungskommission, 1859 konnten die ersten Feldartilleriegeschütze bestellt werden, und 1860 erfolgte die Einführung der ersten gezogenen Feldgeschütze. Bei diesen Geschützen wurde, statt Bronze, die nicht mehr genügend widerstandsfähig war, Krupp'scher Gußstahl verwendet. Die gezogenen Feldgeschütze haben ihre Leistungsfähigkeit bereits im dänischen Feldzuge 1864 bewiesen. Daß die preussische Artillerie im Feldzuge 1866 den in ihr geföhrenen Reformen nicht ganz entspricht, lag weniger im Mangel an Leistungsfähigkeit, als in der unzureichenden Art, wie sie verwendet wurde. Erst auf den französischen Schlachtfeldern zeigte der gezogene Hinterlader seine unbefristete Ueberlegenheit über den gezogenen Vorderlader.

### Beendigung der Unruhen auf Samoa.

Wie die „Zf.“ von kolonialer Seite erföhrt, ist nach sechsen eingetroffenen Berichten eine Beendigung der Eingeborenen auf Samoa eingetreten, die auf das Ende der Unruhen hindeutet. Wie aus den Berichten hervorgeht, geschah dies durch die Besetzung von Samoa durch eine Ende Januar dem Befehl des Gouverneurs und verließen Upolu, um nach Savaii zurückzukehren, womit eine unmittelbare Gefahr vermieden wurde. Die unbesonnenen und gewaltthätigen Handlungswiese Naufo's, der eine größere Zahl bewaffneter Anhänger nach Upolu mitgebracht hatte, führte aber dazu, daß ein Teil der Eingeborenen von Upolu sich mit den Waffen in der Hand Genugthuung verschaffen wollte. Dem persönlichen Eingreifen des Gouverneurs, der bei den „Fono's“ in Mafu und Aiege erschien und sofort Boten und Briefe an die Distrikte Mafu und Aiege abschickte, gelang es, die Unruhen im Keime zu ersticken und ein Unterbreichen zu verhindern. Später fuhr dann Leutnant Seder im Auftrage des Gouverneurs nach Savaii, um die dortigen Häuptlinge zum „Fono“ der Samoanischen Selbst-



Deutsches Reich.

Kaiser und Kaiser. Auch die 'Neue Politische Corr.' teilt heute mit, daß die Zeitungsredaktionen über ein angebliches...

Eine Begegnung Kaiser Wilhelms mit dem Könige von Italien? Der römische 'Messager' meldet von angeblich...

Der Kronprinz ist unpaßlich. Es ist jedoch zu erwarten, daß diese Unpaßlichkeit in kurzer Zeit gehoben sein wird...

Der deutsche Botschaftsminister in Konstantinopel. Der von der 'Berliner Universitäts-Correspondenz' gemeldete angebliche Wechsel...

Wächter v. Aibersheim-Wäcker. Der deutsche Gesandte in Bukarest...

Das Reichsdiplomatie. Wie wir erfahren, hat der Personalrat...

Der Bundesrat wird seine letzten Plenarsitzungen vor der Osterpause im Laufe der kommenden Woche abhalten...

Die Reichskommission des Reichstages erwiderte am Freitag dem Etat für die Expedition nach Ostafrika...

Das diesjährige Eisenbahnverkehrsgebet (Schwundbänkegebet), das dem Abgeordnetenhaus Freitag abend zugegangen ist...

9947 000 M. 4. zur Einrichtung elektrischer Zugförderung auf der Strecke Dessau-Weißenhof...

Der Senatorenrat des Abgeordnetenhauses verständigte sich dahin, daß am Freitag, den 2. April die Osterferien beginnen sollen...

Keine Aenderung der Verfassung. Die Justizkommission des Abgeordnetenhauses beschäftigte sich kürzlich mit folgenden Anträgen...

Die preussische Bergwerke. Die Kommission des Abgeordnetenhauses für die Bergwerke...

Inlandslegitimierung ausländischer Arbeiter. Den in Preußen erlassenen Bestimmungen über die Inlandslegitimierung ausländischer Arbeiter...

Wie ich wie der Tod war ihr Gesicht, als die Glöde beim Schluß der Schule erkrankte, harte, schwarze Schatten legten sich unter ihre Augen...

Der russischen und polnischen Arbeiter die nämlichen Aufgaben haben wie die Grenzämter der Feldarbeiter-Zentralstelle in Preußen...

Deutschland und Amerika. Der Reichstagler hat dem Bundesrat das zwischen dem Deutschen Reich und den Vereinigten Staaten von Nordamerika abgeschlossene Abkommen...

Ausland.

Oesterreich-Ungarn. Das österreichische Abgeordnetenhaus nahm das Tiersteuergesetz an und begann die Verhandlung des handelspolitischen Ermäßigungsvertrages...

Frankreich. Die französische Kammer sprach der wegen des Disziplinaverfahrens gegen das Streikomitee der Bobcramen angegriffenen Regierung von neuem das Vertrauen aus...

Ausland. In der Sitzung der Reichsduma am Freitag wurde der Etat des Handelsministeriums beraten...

Türkei. Die 'Sohn. Jtg.' meldet aus Iles Küb von gestern, daß bei Samsat unweit Sefik fünf Personen mit fünf Artillerie- und Infanteriegegnen dem Albanenführer Zaza Boletinar...

Stadtsam.

Stadtsam. Sitzung 2. Verhandlung am 26. März 1909. Aufgebote: Der Bergmann Hermann Kopf, Bauschütze und Clara Weinbaur...

Stadtsam. Sitzung 3. Verhandlung am 26. März 1909. Aufgebote: Der Bahnarbeiter Reinhold Weidner, Spitze 22 und Johanna...

Durchschnittspreis des heutigen hiesigen Wochenmarktes. Kartoffeln, pro Ztr. 4.00-5.25 M. Zwiebeln, 1 Ztr. 1.50-2.00 M....

Stadtsam. Sitzung 4. Verhandlung am 26. März 1909. Aufgebote: Der Bahnarbeiter Reinhold Weidner, Spitze 22 und Johanna...

Stadtsam. Sitzung 5. Verhandlung am 26. März 1909. Aufgebote: Der Bahnarbeiter Reinhold Weidner, Spitze 22 und Johanna...

OPPEL Russelsheim Nähmaschinen Fahrräder Motorwagen. Man verlange Preisliste.

# Jackenkleider = Blusen = Umhänge

<b>Woll-Blusen</b> , solide Stoffe in bester, sauberster Vorarbeitung, gutem Sitz u. anerkanntem Chic, helle und dunkle Farben M. 16, 12, 10, 3 bis	<b>4</b> <sup>50</sup>	<b>Frühjahrs-Mäntel</b> , Paletots, Raglans englischer Art, aparte seidene Mäntel u. Kimonos in allen Größen M. 40, 50, 20, 15 bis	<b>6</b> <sup>50</sup>	<b>Jacken-Kostüme</b> in allen einfarb. sowie englischen Fancystoffen, von M. 125 bis	<b>16</b> <sup>50</sup>
<b>Wasch-Blusen</b> in weis. Seidenmull mit Spitzen- u. Stik.-Eins., auch in farb. fein. Zephir- u. Leinestoffe, best. Sitz in unerreicht. Ausw., M. 20 bis	<b>1</b> <sup>50</sup>	<b>Frauen-Paletots</b> für jede Figur passend, schwarz und solide Modifarben, vorzügl. verarbeitet M. 120, 80, 60, 40, 30 bis	<b>12</b> <sup>00</sup>	<b>Wasch-Kleider</b> Leinen, Zephir, Seidenmull, Tüll etc., vom einfachsten Hauskl. bis zu den elegant. Promenaden- u. Hoohzeitkleidern, M. 150 bis	<b>5</b> <sup>50</sup>
<b>Seiden-Blusen</b> , Spitzenblusen, Tüllblusen, die reichste Ausw. aller neuen Erschölungen, höchste Leistungsfähigkeit M. 60, 40, 30, 25 bis	<b>6</b> <sup>75</sup>	<b>Umhänge, Staub- u. Reisemäntel</b> in verschiedenen Stoffarten.		<b>Kleider-Röcke</b> sind in allen Stoffarten u. für jeden Zweck aufs reichhaltigste vertreten. Wir bieten in diesem Artikel das Beste v. M. 100 bis	<b>3</b> <sup>50</sup>

# Seidenwaren = Kleiderstoffe

<b>Satin-Directoire</b> aparte Farben, fließend fallender Kleiderstoff mit Seidenglanz, 120 cm breit	<b>5</b> <sup>50</sup>	<b>Wollpoplin</b> , einfarbiges mattglänzendes Batistgewebe in vorzüglicher Qualität u. allen mod. Farben, 110 cm breit, Mtr. Mk.	<b>2</b> <sup>40</sup>	<b>Zaffet- u. Japan-Seide</b> in vielen hundert Farben, 50-60 cm breit	<b>1</b> <sup>50</sup>
<b>Cachemire</b> in Woll- und Halb-Seide, 110 cm breit	<b>3</b> <sup>50</sup>	<b>Satintuch uni</b> , sehr solider Modestoff für feine Kleider in den neuesten Farben, 110 cm breit	<b>2</b> <sup>25</sup>	<b>Mousseline-Duchesse</b> in allen Moden, 4,50 bis	<b>3</b> <sup>00</sup>
<b>Kostüm-Stoffe</b> aparte neue Streifen und Karos im engl. Geschmack, hell und dunkel, sehr solid im Tragen, 130 cm breit, Mtr. M. 8, 5, 25 u.	<b>3</b> <sup>00</sup>	<b>Eolienne uni</b> , sehr modern für elegante Promenaden- und Gesellschaftskleider, bester Ersatz für Crepe de Chine, 110 cm breit, Mtr. M.	<b>3</b> <sup>50</sup>	<b>Foulards u. Shantung</b> beste Fabrikate, mit u. ohne Bordüren	<b>2</b> <sup>00</sup>
<b>Blusenflanell</b> in unerreichter Auswahl modernster Gewebe, echt englisch, mit Bordüren, Wiener und elisabeth. Fabrikate, auch 110 und 70 cm breit	<b>1</b> <sup>25</sup>	<b>Wollmousselin</b> , nur bester elisabeth. Druck in herrlichen neuen Mustern und prachtvollen Farbenstellungen, 75 cm breit			<b>85</b> <sup>pf.</sup>

# Damen- und Kinder-Hüte

<b>Modell-Hüte</b> Pariser u. Wiener Modelle, Topforn., Rembrandt-, Teoque- u. Glockenfagen 150.00 bis	<b>25</b> <sup>00</sup>	<b>Capotte-Hüte</b> vornehmer Ausführung, schwarz und dezente Farben, mit Tüll-, Perle- und Rosehaar-Garnierung	<b>6</b> <sup>00</sup>	<b>Matrosen-Hüte</b> das beliebteste Genre in besonder. grosser Auswahl, kindstamste	<b>1</b> <sup>00</sup>
<b>Damen-Hüte</b> eigener Herstellung in geschmackvoller Ausführung, beste Verarbeitung	<b>6</b> <sup>50</sup>	<b>Mädchen- u. Backfisch-Hüte</b> fetter jugendliche Garnitur, Band und Blumen verwendet	<b>5</b> <sup>00</sup>	<b>Kinder-Stroh-Hüte</b> Blumen- und Band-Garnitur, 10.00 bis	<b>1</b> <sup>00</sup>
<b>Frauen-Hüte</b> in feinem Wiener Geschmack, garniert mit Band, Blumen u. Federn, Spezialität der Firma	<b>6</b> <sup>00</sup>	<b>Sport-Hüte</b> Wiener, englische und deutsche Fabrikate, Panama-, Bangkok- und andere Geflechte	<b>1</b> <sup>25</sup>	<b>Kinder-Batist- u. Seidenhüte</b> Spangenfagen, Baby-Häubchen und -Hüte, Taufhäubchen	<b>0</b> <sup>50</sup>

# Sonnenschirme = Handschuhe

<b>Entoutcas</b> reine Seide in modernen Farben mit aparten Stößen	<b>4</b> <sup>50</sup>	<b>Glacé-Handschuhe</b> Annona, 2 Druckknöpfe, prima Lammleder	<b>2</b> <sup>00</sup>	<b>Stoff-Handschuhe</b> Irene, prima Flor, vorzüglicher Sitz, moderne Farben	<b>0</b> <sup>75</sup>
<b>Zurmschirme</b> reine Seide, 12 teilig, mit Volant, nur moderne Stöße mit Rosetten-Garnitur	<b>7</b> <sup>50</sup>	<b>Glacé-Handschuhe</b> Charlotte, 6 Knopf lang, Schlupfhand-schuh, prima Lammleder	<b>2</b> <sup>00</sup>	<b>Stoff-Handschuhe</b> Ellen, prima Wildleder-imitation, 2 Druckknöpfe, in modernem Farbensortiment	<b>1</b> <sup>00</sup>
<b>Leinenschirme</b> reich gestickt, Leinen- u. Batistsonnenschirme	<b>3</b> <sup>50</sup>	<b>Glacé-Handschuhe</b> Kronprinzessin, 8 Knopf lang, mit apartem Ver-schluss, elegante Ausführung	<b>3</b> <sup>50</sup>	<b>Stoff-Handschuhe</b> Africana, Wildleder-imitation, prima Qualität.	<b>1</b> <sup>50</sup>

Verkauf zu billigsten Preisen.

# A. Huth & Co.

Halle a. S.,  
Grasse Steinstrasse 86-87.  
Marktplatz 21.

Halle a. S.,  
Grasse Steinstrasse 86-87.  
Marktplatz 21.



Italienische Kleiderhersteller zu Genua; die weiblichen, die erlangende... Italienische Kleiderhersteller zu Genua; die weiblichen, die erlangende... Italienische Kleiderhersteller zu Genua; die weiblichen, die erlangende...

Das Wohlthätigkeitskonzert des Mitteldeutschen Quartetts für... Das Wohlthätigkeitskonzert des Mitteldeutschen Quartetts für... Das Wohlthätigkeitskonzert des Mitteldeutschen Quartetts für...

Vom Bauernhofgarten. Im Laufe der letzten Woche hat... Vom Bauernhofgarten. Im Laufe der letzten Woche hat... Vom Bauernhofgarten. Im Laufe der letzten Woche hat...

Vom Preussischen Verein der Lehrer und Lehrerinnen an... Vom Preussischen Verein der Lehrer und Lehrerinnen an... Vom Preussischen Verein der Lehrer und Lehrerinnen an...

Die evangelische Kirche in Spanien. Ueber die Ausbreitung... Die evangelische Kirche in Spanien. Ueber die Ausbreitung... Die evangelische Kirche in Spanien. Ueber die Ausbreitung...

Die evangelische Kirche in Spanien. Ueber die Ausbreitung... Die evangelische Kirche in Spanien. Ueber die Ausbreitung... Die evangelische Kirche in Spanien. Ueber die Ausbreitung...

Die evangelische Kirche in Spanien. Ueber die Ausbreitung... Die evangelische Kirche in Spanien. Ueber die Ausbreitung... Die evangelische Kirche in Spanien. Ueber die Ausbreitung...

„Gans (Mitteldeutsch) (Waldteufel); 4. Frühlingslieb (Gounod); 5. Aduado... „Gans (Mitteldeutsch) (Waldteufel); 4. Frühlingslieb (Gounod); 5. Aduado... „Gans (Mitteldeutsch) (Waldteufel); 4. Frühlingslieb (Gounod); 5. Aduado...

Die Halleische Nordbahn an der Werfseburger Straße... Die Halleische Nordbahn an der Werfseburger Straße... Die Halleische Nordbahn an der Werfseburger Straße...

Die Halleische Nordbahn an der Werfseburger Straße... Die Halleische Nordbahn an der Werfseburger Straße... Die Halleische Nordbahn an der Werfseburger Straße...

Die Halleische Nordbahn an der Werfseburger Straße... Die Halleische Nordbahn an der Werfseburger Straße... Die Halleische Nordbahn an der Werfseburger Straße...

Die Halleische Nordbahn an der Werfseburger Straße... Die Halleische Nordbahn an der Werfseburger Straße... Die Halleische Nordbahn an der Werfseburger Straße...

Die Halleische Nordbahn an der Werfseburger Straße... Die Halleische Nordbahn an der Werfseburger Straße... Die Halleische Nordbahn an der Werfseburger Straße...

Die Halleische Nordbahn an der Werfseburger Straße... Die Halleische Nordbahn an der Werfseburger Straße... Die Halleische Nordbahn an der Werfseburger Straße...

15 870,26 M. aufzinsen. Im Jahre 1908 hatte der Nordbahn... 15 870,26 M. aufzinsen. Im Jahre 1908 hatte der Nordbahn... 15 870,26 M. aufzinsen. Im Jahre 1908 hatte der Nordbahn...

Salzbergwerke am 27. März 1909. — Salzen: 10,50 M. — April 1909: 9,50 M., Magdeburg: 10,15 M. — Februar 1910: 9,00 M., Magdeburg: 9,80 M. — Tendenz: fest.

Zuckerzettel. — Halle a. S., 27. März. Preis von 100 Kilo 11,80 M. ausgangen... Zuckerzettel. — Halle a. S., 27. März. Preis von 100 Kilo 11,80 M. ausgangen... Zuckerzettel. — Halle a. S., 27. März. Preis von 100 Kilo 11,80 M. ausgangen...

Salzbergwerke am 27. März 1909. — Salzen: 10,50 M. — April 1909: 9,50 M., Magdeburg: 10,15 M. — Februar 1910: 9,00 M., Magdeburg: 9,80 M. — Tendenz: fest.

Salzbergwerke am 27. März 1909. — Salzen: 10,50 M. — April 1909: 9,50 M., Magdeburg: 10,15 M. — Februar 1910: 9,00 M., Magdeburg: 9,80 M. — Tendenz: fest.

Salzbergwerke am 27. März 1909. — Salzen: 10,50 M. — April 1909: 9,50 M., Magdeburg: 10,15 M. — Februar 1910: 9,00 M., Magdeburg: 9,80 M. — Tendenz: fest.

Salzbergwerke am 27. März 1909. — Salzen: 10,50 M. — April 1909: 9,50 M., Magdeburg: 10,15 M. — Februar 1910: 9,00 M., Magdeburg: 9,80 M. — Tendenz: fest.

Kirchliche Nachrichten.

St. Georgen. Sonntag, den 28. März, vorm. 11 1/2 Uhr: Kinder... St. Georgen. Sonntag, den 28. März, vorm. 11 1/2 Uhr: Kinder... St. Georgen. Sonntag, den 28. März, vorm. 11 1/2 Uhr: Kinder...

Allgemeines.

—y. Reichsamt. Der Reichsausschuss für Vermittlung... —y. Reichsamt. Der Reichsausschuss für Vermittlung... —y. Reichsamt. Der Reichsausschuss für Vermittlung...

Wochen-Marktwerte.

—Hamburg, 27. März. Futtermittelmarkt. (Originalbericht von... —Hamburg, 27. März. Futtermittelmarkt. (Originalbericht von... —Hamburg, 27. März. Futtermittelmarkt. (Originalbericht von...

Müllersfabrik C. Hauptmann. InH. P. Krumbeln & W. Knöfel. Atelier für moderne Raumkunst und Innendekoration. Poststraße 3. Kl. Ulrichstraße 36 a. u. b.



In 4. Auslage m. Schaufenster:

## Vornehme Neuheiten in Lyoner Atlas-Foulard.

Beste, haltbarste Garantie-Qualitäten.

### Empfehlenswerte Gelegenheitskäufe:

Schwarzer u. farbiger Velvet-Sammet	Mtr. 1.20 M.
Schwarzer u. weißer Taffet	Mtr. 1.80 M.
Schwarzer reinsolider Merveilleux	Mtr. 1.50 M.
Weisser reinsolider Japon	Mtr. 1.00 M.

4 Mtr. Blusen-Reste ganz besonders ermässigt.

## Seidenhaus Georg Schwarzenberger

Halle a. S. Gr. Steinstrasse 88.

Sämtliche Räume! **Kaisersäle.** Sämtliche Räume!

Freitag, den 2. April, Abends 8 1/2 Uhr:

### Internationales Blumenfest.

Ehren-Komitee die Herren: Oberbürgermeister Dr. Rive, Geh. Kommerzienrat Stecker, Stadtrat Dr. Krahmer, Universitäts-Professor Dr. Blume.

### Konzert. Kabarett. Varieté.

### Fest-Ball.

Ueber 70 auswärtige und hiesige Künstler und Künstlerinnen als Mitwirkende.

### Riesen-Tombola!

Ausstellung der Geschenke: Stolzstr. 10.

Lose à 1 Mark in den Verkaufsstellen und den bekannten Zigarettenhandlungen. Auch für Nichtteilnehmer. Eintrittskarten zum Fest: Hauptkarte 5 Mark, Anschlusskarte à 3 Mark in den Hofmusikalienhandlungen von Hothan und Koch. Anzug: Gesellschafts- oder Frühjahrs-Toilette.

Ausführliches Programm in den Mittwochs-Zeitungen.



## Sonnen-Schirm- Ausstellung

eröffnet.

Schirmfabrik **F. B. Heinzl, Hofl.**

Heute im Fenster dekoriert **Kostümschirme.**

## Detectiv Harnisch

Halle a. S., Gr. Steinstrasse 71

besorgt überall gewissenhaft und diskret

### Auskünfte und Ermittlungen

sowie „Vertrauliche Aufträge“ jeder Art.

## Grössere Anträge auf Feldarbeiter

(Russen, Galizier, Ungarn), insbesondere solche mit Aufseher und Vorarbeiten, nimmt noch entgegen

**Arbeitsnachweis der Landwirtschaftskammer, Halle a. S., Liebeckplatz 3.**

Mehrere Kräftige darunter 2 Landauer, verkauft Schumann, Fleischerstr. 7.

## Baum- und Rosenpflanze,

auch grün gefärbt, mit Borzellanpflanzern, Fahnen- u. Bohnenstangen, Kanthölzer, Stollen, Latzen für Spallere etc., Blumen- und Tonkinnorbstäbe, Holzharzen, Wäschelbuden- u. Stützen, Baum- und Sparsenletern, Pa. Raffabindebaste, Pflanzetiketten. [4515]

**Carl Schumann, Gr. Steinstr. 30.** Fernr. 474.

## Gicht heilbar zu Hause

Rheuma, Gicht, Nieren- u. Blasenkrankungen durch eine mit dem Assmannshäuser natürlichen Gichtwasser. An doppelt so viel als ein Lithion stärkste Therme. Brunnenschriften u. Badeprospete kostenlos. Brunnen Gichtbad Assmannshausen. Verewlung. Saison: Mai-Ende September. In Apoth. Drogerie- u. Mineralwässer-erhältlich.

**Helmbold & Co., Halle a. S. - Tel. 94.**

## Verlangte Personen.

Tüchtige Vertreter! in dauernde Stell., m. hoch. Eink., eig. techn. Erf. (Wandst. u. erf.) sucht sofort H. Nimmlich, Leipzigerstr. 11, III.

Benommierte Spezialfabrik **technischer Konsum-Artikel** sucht zur wirksamen Vertretung für Halle und weitere Umgebung 5. Fabrikstr. d. Juckerindustrie u. w. bestens eingeführten, technisch gebildeten

### Vertreter.

Ausführliche Offerten mit Referenzen erbeten unter **G. W. K. O. 6** Hasenstein & Vogler A.-G., Dresden.

## Tüchtige

redewandte Reisende. Verkäufer und Händler zum Vertrieb auf eigene Rechnung von zwei gefüllten, geschützte, höchst wert. Warenheiten (täglich Gebrauchartikel für alle Landwirte, Fuhrwerkverf.), welche überall gern gekauft werden und hoch. Gewinnen bringen, sofort gesucht. Auch gut passend f. Reisende usw. als Nebenverwerb. Off. erbeten unter Z. r. 986 a. d. Exp. d. Stg.

## Fuhrleute-Gesuch

zur Bodenabfuhr, Kanalbau, Kreuzung Gr. Ulrichstr. Alte Prom. Abgabeplatz selbst suchen.

## Suche

zum 1. Juli d. J. evangel., verheiratet, durchaus zuverlässigen, erfahrenen

## Inspektor

für meine 2400 Morgen große Pachtung. [1643]

Nur mit hiesigen Verhältnissen vertraute Bewerber mit besten Zeugnissen aus Küben- und Brennereiwirtschaften und ebenbürtigen Empfehlungen finden Berücksichtigung.

Bewerberungen mit Zeugnisschriften und selbstgezeichnetem Lebenslauf erbeten. Persönliche Vorstellung nur auf spätere Aufforderung hin erminnt.

**Oberamann F. Baldamus, Domäne Dohndorf, Post Döndorf i. Anb.**

## Ein großes Rittergut mit fast 1000 Morgen unterhalb a. S. sucht zum baldigen Eintritt einen unverheirateten

## Inspektor.

Bewerber, welche mehrjährige Tätigkeit in größeren Kübenwirtschaften nachweisen können, bevorzugt. Off. unter **H. P. 4594** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Vorzüglich gute und passende Stellen für weibliches herzogliches Personal hat **Marie Wantzleben, Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr. 80.**

## Suche stets:

Wirtschaftspräsidenten, Kochmännchen, Köchinnen, Mädchen für Küche und Haus, Jungfern, Säugmädchen, Kindergärtnerinnen, Hausmädchen f. Herren, Landwirtschaftlerinnen. Große Auswahl an Stellen m. höchstem Lohn.

## Verkäuferin

für die Seiden-Abteilung unseres Spezialgeschäftes per bald oder später eingeben. Offerten mit genaue Angaben über die bisherige Tätigkeit, Gehaltsansprüche, Eintrittstermin und Befähigung der Photographie an **Kracke & Scherschmidt, Magdeburg.** [4511]

## Personen-Angebote.

### Achtung, Landwirte!

Mehrere gutempfohlene Arbeiter mit groß. u. kl. Trupps **Ruß., Polen, Galizier, Männer, Mädchen** und Bauern für sofort und später unter den günstigsten Bedingungen durch **Stellung. Wilhelm Fischer, Stellenvermittler, Halle a. S., Am Gierdenhof 2, Prima Referenzen.**

**Submitter, Sucht- und Tagelöhnerfamilien, ledige Anichte und Schmeizer befragt Hermann Eisner, Stellenvermittler, Al. Ulrichstr. 1. - Tel. 2073. [4530]**

## Landarbeiter, Russen,

in günstiger Zusammenstellung befragt billigst **H. Jandzowski, Stellenvermittler, Kreuzburg, O. S.,** früher Vorsteher des Vermittlungsamts der Deutschen Feldarbeiter-Zentralstelle.

## Vermietungen.

Al. Berlin 2

**Großer Laden** mit anst. 5 Zimmern u. Zubeh. per 1. Okt. cr. ev. früher zu verm. Näh. inf. 1. Exp. lit. 6.

**Möbl. Zimmer** mit oder ohne Kabinett zu vermieten Fleischerstr. 19 II.

# Persil

Das **Waschmittel** von unerreichbarer Wirkung; gibt mühelos blendend weiße Wäsche bei grösster Schonung der Gewebe. Pakete à 35 und 65 Pfg. Ueberall erhältlich. Alleinige Fabrikanten. **Reinhold & Co., Düsseldorf.**

## Brüderstrasse

II. halbe Etage, 750 Mtr., 5 Zimm. m. reichl. Zub., vollst. neu hergerichtet, sof. od. spät. zu vermieten. Näh. Steinstr. 84 part. [4238]

## Mühlweg 38

ist das Hochparterre, 6 Stuben, (3 Parkett) nebst Zubehör, Innenklosett, Promenade im Vor- und Hintergarten nebst eigener Laube, an ruhige Mieter 1. Oktober cr. zu vermieten, Besicht. 11-13 Uhr.

## Geräumige Etage,

7-8 Zimmer, mit reichl. Zub., zum 1. Juli, ev. auch früher oder später, von feiner Familie in angenehmer Lage zu mieten gesucht. Ev. auch **Einfamilienhaus** unter Zufriedenheit des Vorlaufredes. Offerten unter **B. G. 4586** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.** [4423]

## Verloren.

Entlaufen ein schottischer Schäferhund, Farbe schwarz, langes Haar mit weiß. Brust u. Beine. Hüftauflagen „Blod“. Bitte geg. od. Belohn. abzugeben. Aufseher **W. Gohlke, Neuz 6, Neuenbor.** Vor Anr. wird gewarnt.

## Die elegantesten Modelle

M. 12<sup>50</sup>

für Damen und Herren, Luxus-Ausführung M. 16.50.



## Ochlschläger

leipzigerstr. 3. neben dem Rathaus.

## Die schönsten Farben

M. 12<sup>50</sup>

für Damen und Herren, Luxus-Ausführung M. 16.50.



## Familien-Nachrichten.

Für die unserem teuren Entschlafenen in so überreichem Masse dargebrachten Ehrungen und für die in so herzlicher Weise uns bewiesene Teilnahme unseren innigsten Dank.

Halle a. S., den 26. März 1909.

## Familie Stolle.

## Geldverkehr.

## 900 000 Mark

auf **I. Adersbypothek** von 40% an auszuliefern durch **B. J. Baer, Bankgeschäft, Halle a. S.**

## 720 000 Mark

auf **II. Adersbypothek** von 40% an auszuliefern durch **B. J. Baer, Bankgeschäft, Halle a. S.**

## 600 000 Mk.

auf **Adersbypothek** auszuliefern. Anträge unter **A. E. 233** an **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

## 650 000 Mfr.

auszuliefern. Anträge unter **A. E. 233** an **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

## Über Geld braucht a. Wechsel, Schuldb., Hypoth., Polic., Wertpapiere zu 3/2, 4, 5%, auch Katenabzahlung, schiebe sofort an **H. Goldberg, Berlin SW. 61.** Näh.

## Gut heilende Storkettes

von 1-3 Mtr. empfiehl. [3399] **H. Schone Nachf., Gr. Steinstr. 84.**

**Storkettes, Creme-u. Seifen-Spezialitäten** empfindlich süßig die Parfümerte **Oscar Ballin, Leipzigerstr. 91.**

## Handschuhe in Leder und Stoff Kravatten, Träger.

**Christian Voigt, Leipzigerstr. 16.**

Konfirmations-Geschenke in großer Auswahl. **Jutowier Tittel, Schmeerstr. 12.**

Für **Zucker-Kranke** wird **ohne Zucker**

**Aleuronat** reines Pflanzen-Eiweiß-Gebäck

von ärztlichen Autoritäten bestens empfohlen.

**Aleuronat-Mehl à Pfd. 1.70**  
Nudeln à Pfd. 1.—  
Brot à Stck. 40 u. 80  
Zwieback à Paket 25  
Biskuit à Paket 25  
Teigebäck, Kuchen, Stolle etc.

Viele Anerkennungen und Dankschreiben. Alleiniger Produzent **Paul Weishahn P. Linke, Halle a. S., Lessingstr. 1.** Fernr. 1824. Wiederverkauf ausser Apotheken gesetzlich verboten. **Prompter Post-Versand.**

## Erich Reine,

Goldschmied, Gr. Ulrichstr. 35 Eckhaus Alte Promenade.

### Aparte Neuheiten in Konfirmations-Geschenken:

für Knaben und Mädchen.

**Vermischtes.**

**Bismarck-Erinnerungen.** Herr General J. schreibt uns: Als ich im Jahre 1891 in Friedrichsruh war und das Schloß besichtigte, nahm ich mir zum Andenken an den Fürsten aus seinem zinnernen, altväterlichen, etwa 20 Zentimeter hohen, turmähnlichen Raubschächer einige Wälder, Laub und eine der vom Fürsten gelesten und auf der Erde liegenden Zeitungen mit. Gelegenheit eines Besuchs 1895 sah ich dann neben dem jüngsten Sohne des Fürsten, dem Grafen Wilhelm Bismarck, der damals Regierungspräsident in Hannover war, und erzählte ihm von diesem „Diebstahl“, zuzugewinkelt, daß mich nur die Verachtung für den Fürsten, nicht etwa Sammelwut, zum Diebe gemacht habe. Das muß ich meinem Vater mitteilen; na, warten Sie, der Alte läßt mich mit sich spöken und wird Sie noch nachträglich gerichtlich belangt“, erwiderte der Graf scherzend. Nach etwa acht Tagen lief eine „eingeführte“ Sendung aus Friedrichsruh bei mir ein, die hat die gerichtlich Klage ein großes Bild des Fürsten mit eigenhändiger Widmung und Unterschrift und ein Schreiben des Grafen Wilhelm enthielt, in dem er mir die Mitteilung machte, der Fürst biete, lieber dieses Bild anstelle des leicht vergänglichem „geholten“ Stoffes zur Erinnerung aufzubewahren. — Friedrichsruh ist schon häufig beschrieben worden, aber jetzt, da der Geburtstag des großen Mannes wieder feiert, dürfen wohl einige Mitteilungen anderer Art willkommen sein. Am einfachsten von allen Räumen waren das Arbeits- und das Schlafzimmer des Fürsten ausgestattet. Das Arbeitszimmer enthielt nur alte, verbrauchte und zum Teil verfallene Möbel, wie sie sich in einem altväterlichen Hause vorfinden. Rechts vom Eingang stand ein altes Sofa, auf dem bei meinem Besuch ein vorfindlicher, offener Koffer mit Aften lag, in denen der Fürst scheinbar gestramt hatte. In der Mitte des übrigens nur kleinen Zimmers befand sich ein Ruhebett (Chaiselongue) mit hoher Stoffkappe und dabei stand ein kleiner Tisch, der mit Zeitungen bedeckt war. Neben dem Stoffe des Ruhebettes, an dem eine lange Spitze lehnte, bildete ein ganz verfallener Schrank das Lager des Reichshundes, der außerdem am Fenster eine recht ungeschöne Decke hatte. Rings um das Ruhebett und den Tisch lagen Zeitungen auf der Erde. Der Fürst hatte die Gewohnheit, alle Wälder, in denen er nichts Bemerkenswerthes fand, auf die Erde zu werfen, während die Wälder mit wichtigsten Inhalt, den er Man antrieb, auf dem Tisch aufgeschichtet wurden. Ein großer Diplomatenkoffer stand sich am Fenster; darauf sah man in malerischer Unordnung u. a. ein riesiges Fintenfach, einige Familienbilder, Aften, eine alte Schreibmappe, Rauch- und andere Geräte und auch die bekannten langen Wälder und Stummfische. Alles zeigte von Einfachheit, Alter und langen Gebrauch. Den gleichen Eindruck machte das anliegende kleine Schlafzimmer. Ein äußerst umfangreiches Bett von Mahagoniholz stand in einer Ecke; auf einem Holzrahmen daneben wurden die Matratze, Betten und Decken täglich gelüftet; ein Schrank, Waschtisch und ein offenes Repertoire mit Stiefeln bildeten die übrigen Ausstattungsstücke. Am Ofen fanden zwei Paar hohe Büttelstühle auf Wäldern aufgeschlagen. Das untere Geschloß des herrlichen Wohnhauses war so niedrig, daß jedes Kind bequem in ein offenes Fenster hineinkriechen konnte. Außer einigen hochhämigen Nischen an einer Seite des Schloßes hatte dessen Umgebung gar keinen Blumenstand. Nur Wald, Felder und grüne Rasenflächen schloßen das Ganze ein. Stets vor dem Schloß lag der äußerst einfache, fast bäuerlich zu nennende Stall mit der Wagen-

remise und dinst daran, also dem Schloß schräg gegenüber, eine kleine Koppel, in der sich meistens das Reitpferd für den Fürsten bewegte. Überall, wofern man sah, war gemütliche, ländliche Einfachheit, nichts beriet, daß hier Deutschlands Nationalheld wohnte. Im ersten Stock lagen die Gemächer der Fürstin und die Gesellschaftsräume. Hier herrschte vornehm Eleganz; die Zimmer waren sämtlich gleichmäßig mit einem ungemühten, geräumigen Tapete tapetiert, gegen die sich die vielen schönen Gemälde, Möbel und Ausstattungsgegenstände abhoben, von denen eine äußerst große Zahl Ehrengegenstände von gekrönten Fürstern, Privatpersonen, Vereinen usw. war. Man sah feine Gegenstände und allenthalben waren sie in der übrigen Einrichtung geschmackvoll eingetreten, so daß der Eindruck eines Museums vermieden war.

**Freiherr von Schöen.** Der Staatssekretär des Auswärtigen Amtes des Deutschen Reiches Wilhelm von Schöen, ist, wie bekannt, am Anfang dieses Jahres von Großherzog Ernst Ludwig von Hessen durch die Bestellung des Reichshandels ausgegliedert worden. Wie die A. G. & jetzt mitteilt, ist die Verleihung von 27. Januar 1909 batiert. Der Staatssekretär ist Heide von Geburt; er wurde am 3. Juni 1861 in Worms geboren und erhielt am 18. April 1886 den heilichen Adel. Die freierliche Würde ist nicht, wie man geschrieben hat, an einen Grundbesitz geknüpft, sondern erfolgt. Die Ausfertigung eines besonderen Freierringschloßes ist nicht erfolgt, aber vorbehalten geblieben. Die Verleihung ist im übrigen als ein Akt besonderer landesherrlicher Wohlwollenheit anzusehen und in „Anerkennung verdienstlicher Tätigkeit im öffentlichen Leben“ erfolgt. Das Wappen ist durch die Hinzufügung einer Freiherrnkronleiste verneht, sonst aber nicht verändert worden. — Staatssekretär Freiherr von Schöen ist seit dem 29. Oktober 1885 mit der Herrin Bertha von Oreroe vermählt, einer Schwester des heiligen Grafen von den Höfen von Kopenhagen und Christiania Barons Paul de Oreroe, und Vater von zwei Kindern, einer klüßlichen Tochter, Freiin Thone von Schöen, und eines zweiundzwanzigjährigen Sohnes, des Dr. jur. Freiherrn Wilhelm von Schöen, der im Auswärtigen Amte als Attaché beschäftigt ist.

**Die Reichsricht. „Schensollern“** hat Donnerstagabend etwas nach 7 Uhr den Hafen von Wilhelmshaven verlassen, um die Reise nach dem Mittelmeer fortzusetzen. Die Nacht war, wie bereits gemeldet, Mittwoch nachmittag zwischen 3 und 4 Uhr in das Dock 4 der Kaiserlichen Werft gegangen, wo die Ausbesserungsarbeiten sofort in Angriff genommen wurden. Es handelte sich um den Ersatz der leicht eingewinkelten Wappeln durch andere. Die Verleihung ist im übrigen als ein Akt besonderer landesherrlicher Wohlwollenheit anzusehen und in „Anerkennung verdienstlicher Tätigkeit im öffentlichen Leben“ erfolgt. Das Wappen ist durch die Hinzufügung einer Freiherrnkronleiste verneht, sonst aber nicht verändert worden. — Staatssekretär Freiherr von Schöen ist seit dem 29. Oktober 1885 mit der Herrin Bertha von Oreroe vermählt, einer Schwester des heiligen Grafen von den Höfen von Kopenhagen und Christiania Barons Paul de Oreroe, und Vater von zwei Kindern, einer klüßlichen Tochter, Freiin Thone von Schöen, und eines zweiundzwanzigjährigen Sohnes, des Dr. jur. Freiherrn Wilhelm von Schöen, der im Auswärtigen Amte als Attaché beschäftigt ist.

**Die „Zaten“ des Kronprinzen Georg.** Seit dem Jahre 1903, wo König Peter zur Regierung kam, hält sein Sohn, der Kronprinz Georg, Serbien und ganz Europa unangefochten durch seine „Zaten“ in Aufregung. Wenn auch sehr viel, phantasiereicher, verächtlicher zugegriffen werden muß, die für dieselben Sentimentsnachrichten stets Abnehmer fanden, und wenn andererseits auch die Partei der Drogen Wäldern und der Drogenwäldern stets an der Arbeit ist, die Drogensentimentsnachrichten anzuschwarzeln, so bleibt doch noch genug übrig, was nicht gerade zum Ruhm des bisherigen Kronprinzen gehört. Anfangs machte er sich, da er ein sehr tüchtiger Schütze ist, ein Vergnügen daraus,

Soldaten die Zigarette aus dem Munde zu fischen, was sehr oft nicht ohne Unglücksfälle abging. So beschloß er mit der Tänzerin Dezanke seine Sperr ab. Als die kleine Tänzerin auf höchsten Befehl die serbische Hauptstadt verlassen mußte, mußte er sich mit der Frau eines hohen Beamten zu trösten. Er entging nur mit Wäldern der Wut des betrogenen Ehemannes Am 9. September 1903 wurde er als großjährig erklärt. Man fürchte er sich zu allen Zaten reißt. Er kam es sehr bald wieder ihm und seinem ehemaligen Erzieher, dem französischen Major Deboffert, zu einer Szene, deren Spuren sich noch mehrere Tage später auf dem Wangen des Kronprinzen zeigten. Bei der Verletzung über seine Aponage kam es darum in der Schupfina zu großen Kämpfungen, die der temperamentvolle Thronfolger mit einem formell in Bergigt auf die Aponage beantwortete. Die Scene im Thronsaal, wo er sich im Adressatium mit einer Papierkrone auf dem Haupte auf den Thron gesetzt haben soll, wird dagegen von allen Seiten als unwahr erklärt. Auch das letzte Ereignis, das seine Abhandlung zur Folge hatte, soll sich bekanntlich anders abgespielt haben. Zunächst soll der Kronprinz seinem Sammelzimmer eine Schreibe gegeben haben und die damit verbundene Aufregung bei der Tod des kranken Mannes verursacht. Es hat sich nun vor einiger Zeit in Belgien eine „Liga“ gebildet, die es sich zum Zweck gesetzt hat, die Aufzeichnungen des serbischen Kronprinzen zu veröffentlichen, in jedem einzelnen Falle ganz besonders festzustellen. Da der Kronprinz gerichtlich nicht zu belangen ist, so wollte die Liga eine Denkschrift ausarbeiten, die der Schupfina vorgelegt werden und mit deren Hilfe eine Abhandlung des Kronprinzen erreicht werden sollte. Nach der neuesten Entwidlung in dieser Angelegenheit ist die allerdings jetzt überflüssig geworden, oder vielmehr für die nächsten Wochen überflüssig. Von der vielseitigen Tätigkeit und dem Temperament des Prinzen Georg ist ebenfalls noch viel zu erwarten.

**Der neue Thronfolger in Serbien.** Prinz Alexander, der zweite Sohn König Peters, der nach der Abhandlung des Kronprinzen Georg zum Thronfolger ernannt werden soll und trotz seiner Weigerung wohl schließlich doch überredet werden wird, die Krone anzunehmen, ist, wie der „Zit.“ von serbischer diplomatischer Seite mitgeteilt wird, in seinem Charakter das ganze Gegenteil seines älteren Bruders Georg. Schon seine Weigerung, die Würde des Kronprinzen anzunehmen, kennzeichnet ihn in gewisser Richtung. Er ist, wie uns von einem guten Kenner der Persönlichkeit mitgeteilt wird, ein sehr guter und schätzenswerter Jüngling, der sich an dem Treiben seines Bruders nicht nur nicht beteiligt, sondern sogar es mit größtem Widerwillen und Abscheu betrachtet. Er ist jetzt 21 Jahre alt (er ist geboren am 4. Dezember 1888 in Cetinje) und ist Inhaber des 6. serbischen Infanterie-Regiments Prinz Alexander. Seine Erziehung genoss er während der Verbannung seines Vaters und der Herrschaft der Obrenowitsch im kaiserlichen Palastgarten zu St. Petersburg, wo er am Jarenhofe lebte und ein besonderer Liebling des Jaren Nikolaus war. Auf seinen Einfluß ist es zurückzuführen, daß der „Konak“ der früheren Dynastie Obrenowitsch, in dem am 11. Juni 1903 sich das Schuerdrama vollzogen hatte, das den Kronprinzen auf den Thron half, abgerissen wurde. Er konnte diesen Anblick nicht ertragen. Prinz Alexander ist, wie sein Bruder Georg, auch Soldat, er hat aber für den Kriegsdienst wenig übrig, wie er sich überhaupt um die Politik nicht kümmert. In der ganzen letzten Krise hat man von ihm, trotzdem er nur um ein Jahr jünger ist als Kronprinz Georg, nicht das Geringste gehört. Er ist vielmehr ganz höfischer und naturwissenschaftlicher Studien, die er mit großer Liebe betreibt. Er nimmt auch

**Zum Wohnungswechsel.**

**Grosser Gardinen-Verkauf zu enorm billigen Preisen**

**Gardinen.**

Engl. Tüll-Gard.	weiss creme	Fenster	5.00—1.90 M.
Engl. Tüll-Gard.	weiss creme	Fenster	10.00—6.00 M.
Kreuz-Tüll-Gard.	weiss creme	Fenster	7.00—6.00 M.
Kreuz-Tüll-Gard.	weiss creme	Fenster	9.00—7.50 M.
Erbstüll-Gard.	mit Band- u. Spachtelarbeit	Fenster	14.00—9.50 M.
Erbstüll-Gard.	reiche Band- u. Spachtelarbeit	Fenster	24.00—15.00 M.

**Vorhänge.**

Tuch-Vorhänge	reich dekoriert	20.00—2.50 M.
Persische Vorhänge	sehr effektiv	20.00—9.00 M.
Leinene Dekorationen	reich gestickt	15.00—4.50 M.
Plüsch-Dekorationen		20.00—7.50 M.
Engl. Tüll-Dekorationen		15.00—6.50 M.
Mull-Dekorationen		20.00—9.50 M.

**Teppiche u. Läuferstoffe**

in Axminster, Velour, Brüssel, Haargarn- u. Holzstoff

**Echte Orient-Teppiche.**

**Stores.**

Engl. Tüll-Stores	weiss u. creme	7.00—1.50 M.
Kreuz-Tüll-Stores	weiss u. creme	9.00—4.50 M.
Erbstüll-Stores	mit Band- und Spachtelarbeit	15.00—4.50 M.
Buntf. Madras-Stores		8.00—3.50 M.
Halbstores mit Volants		20.00—7.50 M.

**Decken.**

Tischdecken	Plüsch, Tuch u. Gobelin	20.00—1.50 M.
Diwanddecken	Plüsch, Tuch u. Gobelin	25.00—5.00 M.
Stoppdecken	Watte- u. Daunenfüllung	38.00—3.50 M.
Bettdecken und passende Wanddekoration		30.00—2.00 M.
Schlafdecken	in Woll- u. Baumwolle	20.00—2.25 M.

**Möbelstoffe**

Plüsch, Gobelin, Tuche, Moquette, Leinenplüsch.

**Linoleum**

**Wachstuche**

**Bettstellen**

Grosse Partien Zuggardinenstoffe in verschiedenen Breiten.

**Reste und einzelne Gardinen**  
weit unter Preis.

**A. Huth & Co.**

Gr. Steinstrasse 86-87. Halle a. S. Marktplatz 21.



Inter. heitere  
Künstler-Abende.

Frühjahrs-Neuheiten  
Gust. Liebermann, Bernburger-  
straße 30.

Neues Theater.  
Direktion E.M. Mauthner.  
Sonntag 4 Uhr kleine Preise  
Das Glück im Winkel.  
8<sup>te</sup> Abends: Neues Gastspiel der  
Kgl. Kreis- Hofkapelle der  
Villa v. Mayburg u. Oskar Kessler:  
Mrs. Dot. Kleine  
Gastspielpreise.

Stadttheater in Halle a. S.  
Sonntag, den 28. März 1909,  
nachmittags 3 1/2 Uhr:  
11. Volks-Vorstellung.  
Minna von Barnhelm  
oder: Das Soldatenglück.  
Ein Lustspiel in 5 Aufzügen von  
Gottf. Ephr. Lessing.  
Spielleitung: Oberreg. F. Schilling.  
Personen:  
Major von Tellheim, Ernst Gode.  
Verabschiedet, Ernst Gode.  
Minna v. Barnhelm, S. Kocorn.  
Frasquita, ihr  
Mädchen, W. Dierda.  
Juff, Bedienter des  
Majors, A. Stahlberg.  
Paul Werner, gewes.  
Wachmeister des  
Majors, W. Schröder.  
Der Wirt, A. Dem.  
Eine Dame in Trauer, H. Thiery.  
Ein Feldjäger, C. Gänder.  
Nicot de la  
Martinière, W. Sieg.  
Ein Bedienter, F. Humberg.  
Nach dem 2. Aufzuge längere Pause.  
Raffensöffnung 8 Uhr. Anf. 8 1/2 Uhr.  
Ende gegen 6 Uhr.  
Abends 7 1/2 Uhr:  
185. Vorstellung im Abonnement. 1. Viertel.  
Zum letzten Male:  
Tannhäuser

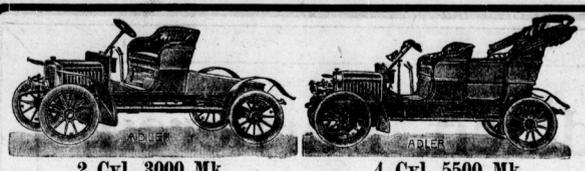
u. der Sängertrilogie auf d. Wartburg.  
Romantische Oper in 3 Akten von  
Richard Wagner.  
Neu inszeniert von Direktor Hofrat  
H. M. Hübner.  
Spielleitung: Theo. Rosen.  
Musikalische Leitung: Ed. Wörke.  
Personen:  
Hermann, Landgraf  
von Thüringen, W. Birkholz.  
Tannhäuser, H. Vogl.  
Wolftram von Orlamünde,  
bach, Franz Frank.  
Walther von der  
Vogelweide, J. Barré.  
Hierold, A. Humann.  
Heinrich der Schöne, H. Sandberg.  
Heinrich von Bamberg, Theo. Rosen.  
Elisabeth, Marie des  
Landgrafen, Sofie Wolf.  
Venus, U. Glöckner.  
Ein junger Hirt, U. Wöhrbe.  
Hier Götter.  
Lohr, Grafen, Ritter u. Edelknechte,  
ältere und jüngere Wägen, Sirenen,  
Naiaden, Nixentinnen.  
Nach dem 1. u. 2. Akte längere Pausen.  
Raffensöffnung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr.  
Ende gegen 11 Uhr. 14482

Nach Schluss der Vorstellung  
Gesellschaft mit kleinem  
Amis, 14496  
"Weinhaus Broskowski".  
Sonntag, den 28. März,  
10-11 Uhr Frühshowpen.  
1-3 Uhr Diner u. Concert 2.,  
sehr gemütliches, feines Menu.  
Abends: Speisen nach der Karte  
in halben und ganzen Portionen  
und besonders reichhaltiger Aus-  
wahl sowie delikater Zubereitung.  
Mehrere Sorten Eis u. Speise u.  
eine hervorragende Zalle Kaffee.

Auswärtige Theater.  
Sonntag, den 28. und Montag,  
den 29. März 1909.  
Leipzig (Neues Theater): Die  
Fledermaus. — Montag: Ge-  
heimnis.  
Leipzig (Altes Theater): Radom:  
Ein Walzertraum. Abends:  
Das Ent. des Lebens.  
Montag: Die Fledermaus.  
Weimar (Hof-Theater): Die  
Fledermaus.

3 D.  
2 1/2, 6 1/2 L. A. T.

Inter. heitere  
Künstler-Abende.



2 Cyl. 3000 Mk. 4 Cyl. 5500 Mk.  
Allein- der Adler-Werke zu Frankfurt a. Main.  
vertretung der Hansa-Automobil-Ges., Varel. [3802]  
Automobile anderer Fabriken zu billigsten Preisen.  
— Ausführliche illustrierte Preislisten auf Wunsch kostenlos. —  
Wagen zur Probefahrt. Telefon 886. Feinste Referenzen.  
Heber & Stroblow, Halle a. S. Maschinenfabrik  
am Bahnhof Trotha.

Frankf. Apfelwein vom Fass  
à 2tr. 40 Pf. v. 7/8, 1/2, 1/4, 1/8 Pf. 35 Pf.  
bei 10 Pf. 5 Pf.  
Frische St. Michael Ananas  
im Ganzen und ausgepackt  
empfehlenswert 45/10  
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.  
Mügl. d. Tad. 57-7.

Inter. heitere  
Künstler-Abende.

Grand Hotel Berges, Hr. Heinz Berges  
Tel. 810.  
Jeden Abend, von 8 Uhr an beginnend, regelmäßige  
= Künstler-Abend-Konzerte =  
unter bewährter Leitung des Herrn Kapellmeister W. Ohligers.  
Auf vielfachen Wunsch findet Sonntags von 1-3 Uhr  
wieder  
= Diner-Konzert = statt.  
Auch nach Schluss der Theater bestens empfohlen. [4316]  
Tischbestellungen rechtzeitig erbeten.



Grösste  
Auswahl  
in  
Schuhwaren  
Wir empfehlen zu den Feiertagen unsere kürzlich  
eingetroffenen Frühjahrs-Schuhwaren. Der grössere  
Anteil unseres Geschäfte gestatten uns, unserer  
verehrlichen Kundschaft eine Auswahl zu bieten, welche  
nicht zu übertreffen ist. Wir haben die Überzeugung,  
dass die Qualität, Formen und Preise unserer Waren  
uns zu der grossen Zahl unserer alten Kundschaft  
fortdauernd neue Kunden zuführen wird.  
Mk. 10,50 mit Rabatt-Sparmarken  
" 12,50 " "  
" 14,50 " "  
" 16,50 " "  
" 18,50 " "

Wilh. König  
Spezialhaus für Schuhwaren  
Marktplatz 5.  
Gegründet 1843. Telefon 3067.

Robert Franz-Singakademie.  
(Musikal. Leitung: Professor O. Reubke.)  
Mittwoch, den 31. März 09., abends 7 Uhr  
in der Marktkirche:  
Johannes-Passion.  
Joh. Seb. Bach's Passionsmusik nach  
dem Evangelisten Johannes.  
Bearbeitung von Heinrich Reimann.  
Solisten:  
Fräul. Käthe Hauffe-Berlin, Fräul. Tony Canstadt-Wiesbaden,  
Herr Richard Fischer-Berlin, Herr Theodor Hess van der  
Wyk-Kiel, Herr Max Soedermann-Kiel.  
Klavier: Herr Chordirektor Karl Klauer-Halle.  
Orgel: Herr Organist Hermann Henkel-Halle.  
Orchester: Die verstärkte Kapelle des Fusilier-Regiments  
Generalfeldmarschall Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36.  
Koncertfögel: C. Bechstein aus dem Magazin der Hof-  
Musikalienhandlung Reinhold Koch.  
Eintrittskarten  
zu volkstümlichen Preisen  
à 1,55, 1,05, 0,80 und 0,55 Mk., sowie Texte (10 Pf.) und  
Musikbücher (20 Pf.) in der [1634]  
Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch,  
Alte Promenade 1a. — Fernspr. 1199.

Knaben-Mittel- und Vorschule in den  
Frankeschen Stiftungen.  
Die Aufnahme der angemessenen Schüler findet Donnerstag,  
den 15. April d. Js. im allgemeinen Versammlungssaal statt,  
und zwar für die Mittelschule früh 8 Uhr, für die Vorschule um  
10 Uhr. — Schon belohnte Kinder haben das Abgangszeugnis vorzu-  
legen und ihre Karte mitzubringen. [4199]  
Buchmann, Schulfürsprecher.  
Oberrealschule zu Bitterfeld.  
Aufnahmepreüfung: 15. April, 9 Uhr. Anmeldungen jederzeit.  
Schulgebäude in schöner Lage. Ausgezeichnete Balungen dicht bei der  
Stadt. Weitere Auskunft über Pensionen usw. erteilt Direktor  
Franke. Der Magistrat.

Knaben-Erziehungsanstalt  
(Pfeiffersches Institut) Jena.  
Erziehung nach modernen, päd. und hygienischen Grundrissen.  
Individuelle Behandlung u. Körperpflege. Intensive Ach-  
sult. Sorgfältigste Lebensführung. (3800)  
Aufnahme neuer Jöglinge Oheren für südt. Oberrealschule.

Städtisches Friedrichs-Volksheim Götzen i. M.  
Das Vorlesungs-Vergleichnis für das Sommer-Semester 1909  
ist erschienen und vom Secretariat, Bernburgerstrasse 41/42,  
kostenlos zu beziehen. [1564]  
Die Vorlesungen und Übungen beginnen am 17. April 1909.

Erziehungsschule Schloss Bismarckstein.  
Moderne Reformschule. Die wissenschaftliche Ausbildung ent-  
spricht dem Lehrplan der preussischen Oberrealschule und des Real-  
gymnasiums. Ueber die Grundrissen der Erziehung gibt der Prospekt  
Auskunft. [1564]  
Dr. G. Marsolle, Sengenfeld unterm Stein (Bes. Erfurt).

BERLIN W. 57, Zietenstr. 22  
Dir. Dr. Fischersche Vorbereitungsanstalt  
1883 stalt. Konz. für alle Militär- und Seeheresmann, auch für Vorbereitung von Damen.  
Unerr., Disziplin, Tisch, Wohnung, vorzüglich empfohlen von den höchsten  
Kreisen. Unübertroffene Erfolge. 1908 bestand 25 Abitur, 122 Fahn-,  
3 Seels., 17 Prim-, 24 Einjähr., 12 für höhere Schulklassen; in 20 Jahren  
3061 Zöglinge, darunter in 5 Jahren 24 Damen.

Oberrealschule i. E. zu Eisleben.  
Die Aufnahmepreüfung findet am Donnerstag, den  
15. April 09., vormittags 8 Uhr im neuen Schulgebäude statt.  
Jahresbericht und Auskunft durch Direktor Dr. Müller.

Apollo-Theater.  
Direktion: Gustav Poller.  
Sonntag, den 28. März,  
nachm. 4 u. abends 8 Uhr  
2 grosse Vorstellungen.  
In beiden Auftritten von  
Paul Batty mit feinen  
dreifürten Bären.  
Gochtomisch! Originaltitel:  
Semiramis,  
oriental. Ausstattungsballett,  
gezeigt von 5 Damen.  
Entzückende electr. Lichteffekte!  
Spiessel — Spiessel  
Spiessel  
exzentrische Humilit-Nummer.  
s' Liserl und der  
Moar von Schliersee,  
Alpenzene mit Gesang, Tanz,  
Kunststücke etc.  
Wundvolle Dekorationen!  
Robert Neseemann  
mit feinen Origin. Vorträgen.  
Achilles u. Athene,  
grandioser equilibristischer Akt  
an der griechischen Säule.  
Lionelli,  
Wespilino-Akt in mod. Genre  
u. die üb. Programmnumm.

Walhalla-Theater.  
Sonntag von 3 1/2 Uhr ab  
Grosse  
Pracht-Vorstellung  
lebend. Photographien.  
Nur erstklassige,  
neueste Aufnahmen.  
Riesen-Programm.  
Kleine Eintrittspreise.  
Eintritt jederzeit.

Zoolog. Garten.  
Sonntag, 28. März,  
nachmittags von 3 1/2 Uhr ab  
Grosses Konzert  
(86er. Kgl. Ober-Musikmeister  
O. Wiegert).  
Eintrittspreis:  
Erw. 50 Pf., Kinder 30 Pf.,  
Bis mittags 12 Uhr:  
Erw. 30 Pf., Kinder 20 Pf.

Konfirmationsgeschenke  
in grösster Auswahl  
u. in jeder Preislage  
empfehl.  
E. Reinhold,  
Juwelier, Gold- und Silberschmied,  
Gehestrasse 46.  
Eigene Werkstatt für alle vor-  
kommenden Arbeiten der Branche  
Spazierstöcke,  
Tabakpfeifen  
empfehl. billigt  
Ernst Karas, jun.,  
Seipzigerstr. 4.  
Seidenwolle nicht einlauteud,  
nicht fliegend.  
H. Schöne Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Inter. heitere  
Künstler-Abende.

**Das Garde-Pionier-Bataillon**  
 wird am 12. Februar 1910 die  
**Feier seines hundert-**  
**jährigen Bestehens**  
 begehen. Alle früheren Angehörigen werden gebeten, bis zum 1. Mai ihre Adressen unter Angabe ihrer früheren Dienststellung und der Zeit ihrer Zugehörigkeit zum Bataillon an das Geschäftszimmer (Berlin SO., Köpenickerstraße 12) mitzuteilen und der Feier beizuwohnen. Nähere Mitteilungen werden im Dezember 1909 an die einzelnen früheren Angehörigen ergehen und im Januar 1910 durch die Zeitungen gemacht werden.

**Elegante Herrengarderobe**  
 (auch Bäbche) nach Maß liefert bei 14510  
**bequemen Zahlungen.**  
**Solide Preise.**  
**Strengste Discretion.**  
 Offerten unter U. O. 164 „Invalidendank“, Leipzig.

**Akademisches Lehr-Atelier**  
 für feine Damen-schneiderei n. u. d. prämierten Dresd. **Triumph-Methode.**  
 Schutz- und Patent-Rechte im In- u. Ausland; Anfertigung eigener Garderobe. **Kurven** zu den feinsten Kreisen. **Prosp. gratis.** Schneidmeister-Verkauf.  
**Frau Beria Linke, Direkt.** der Triumph-Methode f. d. Prov. Sachs., Gr. Ulrichstrasse 63, II.

**Kaufmännischer Turnverein**  
 zu Halle (gegr. 1875).  
**Turnübung**  
 a) der Männer- und Jugend-Abteilung **Wittwohns** u. **Sonnabends** (Aberstraße Wittwohns) von 8 1/2 bis 10 Uhr abends in der **Schwimmhalle** Drehschiffstraße. **Turnleiter:** Goldschmidt Bruno (König), Große Ulrichstraße 41.  
 b) der Damen-Abteilung **Donnerstags** von 7 1/2 bis 9 1/2 Uhr abends in der **Turnhalle** der Schule an der **Seiffenstraße**. **Turnleiterin:** Krügelin W. v. g. Seiff., Kurs fürchtenstraße 80.  
**Anmeldungen** werden auf dem **Turnboden**, sowie in den **Bürogeschäften** der Herren **Max Müller, Leipzigstr. 84** und **Robert Hoffmeister, Güterstraße 15**, entgegen genommen.  
**Vereinssitz:** Restaurant „**Mars in Tour**“, Gr. Ulrichstr. 10.

**Volksbibliothek**  
 des Vereins für Volkswohl, **Salzgrafenstraße 2, I.**  
 Bücherausgabe an jedermann an den **Wochentagen** vormittags von **12-1** und abends von **7-9**, an den **Sonntagen** vormittags von **11-12**. **Geld** pro Band wöchentlich **3 Pfg.**; außerdem können die Bücher in der **Leihhalle** unentgeltlich benutzt werden. **Bücherbestand** zirka **15000 Bände.**

**Seifehalle**  
 des Vereins für Volkswohl, **Salzgrafenstraße 2, I.**  
 Eintritt für jeden **Erwachsenen** frei. **Geöffnet** täglich, auch **Sonntags** von **10 1/2** vormittags bis **10** abends. Die **Bücher** der Volksbibliothek können im **Verkauf** unentgeltlich benutzt werden.

**Bitte anschneiden!**  
**Gelegenheits-Gedichte**  
 Begleitworte zu Geschenken, **Prologe, Tafellieder** (erst u. humoristisch) für **Vereine, Hochzeiten, Jubiläen, lustspielartige Aufführungen** für mehrere Personen.  
**Billige Preise! Beste Empfehlungen.**  
**Frau Agnes Riess,**  
**Mirtenstrasse 14.**

**Waschgeschloß**  
 dauerhaft, billig! 18615  
**Zander, Gr. Saalfstraße 12,**  
 Wirtsh. d. Wabats-Str. 2.

# Gardinen, Portieren, Teppiche,

Dekorationen, Tisch- u. Diwandecken, Vitragen, Lambrequins, Stores, Schlafzimmer-Garnituren, Möbelstoffe, Möbel-Posamenten, Läuferzeuge, Vorleger, Steppdecken, Schlafdecken, Gobelins.

Grösste Auswahl! **Metall-Bettstellen** Beste Fabrikate!

Zurückgesetzte Teppiche \* Gardinen-Reste für 1-3 Fenster langend

== weit unter Preis. ==

# Brummer & Benjamin

22/23 Grosse Ulrichstrasse 22/23.

**Alb. Herrmann Nachf., Halle a. S.,**  
**Leipzigstrasse 67,**  
 Sattlerei und Kofferfabrik.  
**Sättel, komplette Reitzeuge, Offiziers-Ausrüstungen, Kutschgeschirre** für Ein- u. Zweispänner stets in grosser Auswahl am Lager. **Pelische, Gamaschen, Sporen, Kandanen und Gebisse, Sommerdecken und alle Sportartikel** zu mässigen Preisen.  
 Zurückgesetzte **Geschirre** zufällig auf Lager. und gebrauchte **Geschirre** Preislisten franko.  
 Seit 1822 Leipzigstrasse 67. — Fernspr. 2178.

**Carola-Quellen**  
 reinigen die Nieren.  
 Zur Frühjahrskur trinken Sie bei Störungen der Nierenfunktionen und der harnorganen, Steinleiden und Gicht täglich frühmorgens 1 fl. Carola-Heilquelle; 10 Flaschen genügen, um Sie vom Erfolg zu überzeugen. Fragen Sie Ihren Hausarzt! In allen Apotheken u. best. Mineralwasserhandlungen erhältlich.  
**Depot Halle:**  
**Wilh. Höfer, Drogerie, Geiststrasse 59-60.**  
 Prospekt durch **Carolabad Rappoltweller, Südweges.**

**Zunder**  
**Kaffee Tee**  
 von unerreichter Feinheit des Geschmacks nur in Originalpackungen mit Firma und Schutzmarke.

**Niederhäuser Winzerverein, E. G. u. U.**  
 zu **Niederhausen a. N., Rheinland,**  
 einem der bevorzugtesten Weinbauorte, empfiehlt seine **REIFSELBSTGEZOGENEN WEINE** in der Preislage von Mk. 0.70 bis Mk. 2.50 pro Liter oder Flasche.  
 Wir bitten, Proben gratis und franko zu verlangen. 1874  
**Der Vorstand.**

**„Edelweiss“**  
 Ernst Heinicke, **Kartstr. 13. — Fernspr. 1257.**  
**Dampfwaschanstalt, Maschinenplättereier, Gardinenspannerei** im Großbetrieb.  
**Familienwäsche, gewaschen u. gerollt, 16 Mk. pro Zentner.**  
**Spezialität:**  
 Feine Herrenwäsche: **Oberhemden, Kragen, Manschetten, Strümpfen** „auf Ren.“ 1220  
**Elektrische Bleiche.**

**Radfahrerkarten**  
 empfiehlt  
**Otto Thiele, Buchdruckerei und Verlag,**  
**Verlag der Halleschen Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen,**  
**Halle a. S., Gr. Brauhausstrasse 30, Ecke Leipzigstrasse.**

**Weber's Carlsbader Kaffee-Gewürz**  
 allgemeiner bekannt und beliebt  
 Käse des **Stadtpfarrers** und **Kochs** 4514  
 bietet große Auswahl  
**blühender Pflanzen**  
 für **Beplanzung der Gräber.**  
**Blumenhandlung Magdeburgerstr. 47, vis-à-vis Posterturm.**

**Mein Atelier**  
 für künstl. Zähne u. Plomben befindet sich jetzt wieder 14520  
**Leipzigerstr. 100**  
 im Hause des Herrn **Br. Freytag**  
**P. Paschek.**

**Möbel-Transporte**  
 führen prompt und exakt aus  
**Zillmann & Lorenz.**  
 Kontor:  
**Güterbahnhof 1.**  
**Fernsprecher 55.**

**Neuheiten von Haarschmuck**  
 Seltenkämme, Vorschubkämme, Nackenkämme, Zopfnetze, Haarspangen, echt u. imitiert Schildkrot, sowie mit ohne Anlagene empfehle in reichhaltiger Auswahl äusserst preiswert  
**Oscar Ballin sen.,**  
 untere Leipzigstr.,

Drachten Sie meine **Edelfeinsten Anlagene**  
**Frühjahrs-Neuheiten.**  
**Otto Blankenstein,**  
 Leipzigstr. 36,  
 Gr. Saalfstr. 30, Saalfstr. 21,  
 Mitgl. d. Rab. Spar-Vereins.

**Echt bairische 18625**  
**Loden-Pelerinen**  
 (Woolenblend) f. Herren Damen u. Kinder zum Frühbit sehr preiswert  
**H. Schöne Nachf., Gr. Steinstr. 84.**

**Damenputz.**  
 Damenhüte werden frisch und geschmackvoll garniert und modernisiert.  
**Schiffstraße 2 II.**  
**Apfelsinen u. Zitronen**  
 in allen Preislagen, für **Wiederverkäufer** billig! 4516  
**Bernh. Barth.**

**Rheumatismus.**  
 u. Gichtleidenben teile ich gerne unentgeltlich brieflich mit, wie ich von meinem unqualvollen, hartnäckigen Leiden vollständig befreit wurde. **Carl Bader,**  
**München, Kurfürstenthr. 40a**

Der bewährte und allein echte  
**Dr. Kahleyss'sche Magenliqueur**  
 a. d. **Liqueurfabrik** von **H. Kahleyss & Co., Radegast I. A.** ist aus dem feinsten, magenstärkenden Bestandteilen bereitet und hat sich bei gestörter Verdauung u. chronischem Magen- u. Darmkatarrh als sehr wirksam erwiesen. Er ist zu haben in **Flaschen** à 1,25 Mk. und **2 Mk.** bei den Herren:  
**J. H. Rössner, A. d. Moritzkirche 1, Sprengel & Hink, Leipzigstr., Oscar Kloss, Gr. Ulrichstr. 55.**

**Hetaera-Krema,**  
 Tube 60 Pfg.  
**Hetaera-Hand-Krema**  
 Dose 20 Pfg.  
**Apoth. Dr. J. H. Seiff.,**  
 zu haben. 1858

**Magenleidenden**  
 teile ich gerne unentgeltlich gegen Freimarkte mit, wie ich von meinem langen und qualvollen Leiden ohne Heilmittel befreit wurde. 4541  
**Andreas Möring,**  
 Stöber-Ordningen (Str. d. Jägersteinen).  
**Rechte Solinger Stahlwaren:**  
 Tischbestecke, Scheren, Rasierartikel, empfiehlt bei billigsten Preisen  
**Gr. Ulrichstr. 37. C. Preuss, Schiffschen**



**Gr.-Lichterfelde** **Solbena-**  
**straße 67,**  
 nicht mehr Ringstraße 105.  
**Militär-Vorber.-Anstalt**  
 v. Major a. D. **Bendler,**  
 früh. Lehrer an 2 Kriegs-schulen,  
 1894 Haapt. berecht. Führer.  
 Prima-Vorber. Lehrer: Profess.  
 u. Doct. 1908 wieder tämt.  
 24 Junier d. Führer-Prüf. be-  
 zügend. Eintritt freis. Prospect.

**Ballenstedt a. H.**  
**Städtisches Pädagogium**  
**Wollersdorf.**

Seminarium i. G., **Unterprima**  
 (Jahre 1909 und Real-schule.)  
 Öffentliche, berechnete höhere  
 Lehranstalt. Das damit verbundene  
 Seminar nimmt Schüler der Gym-  
 nasiaustausch von **Saxia** bis **Unter-**  
**prima**, der Real-schulen von **Saxia**  
 bis **Unterprima** auf. Keine Klassen,  
 gesunde Luft, großer Garten, elektr.  
 Licht, Wasser, beste Verpflegung,  
 sorgfält. Aufsicht. Auch gute und  
 preiswerte Pension in Familien.  
 Probezeit und sonst. Auskunft bürd  
 Magistrat oder Direktor.

**Landw. Privatschule**

**Seipzigerstraße 53.**  
 Gründliche Ausbildung in Landw.  
 u. kaufm. Buchführung, in Ab-  
 schriften, Verwaltungsgeschäften,  
 Feldweesen, Rechnen u. Volkswirt-  
 schaft. Sonstige nützliche Stellung  
 wird gratis nachgewiesen. Prospecte  
 gratis. [1226]  
 Dir. R. Falkenberg, Halle a. S.

**FEBRUAR** **Nr. 3228.**  
  
**„Praktika“** **Baer's Handels-**  
**Lehranstalt,**  
**Geiststrasse 29, I**  
 Beginn eines neuen  
 Kurses  
**am 13. April.**

Seitliche u. Reife-Artikel, Bücher, Körner,  
 billige Preise, in der Parfümerie  
**Oscar Ballin, Seipzigerstr. 91**

**Seydlitzsche höhere Privat-Mädchenschule**  
**Karlstrasse 6.**

Anmeldungen in die **10 Schulklassen** und ausserdem  
 für die **wissenschaftlichen Unterrichtskurse für junge Mädchen**  
 in den Fächern: Deutsche Literatur, Französisch, Englisch  
 (Literatur und Lektüre), Kunstgeschichte, Erziehungswissenschaft  
 nimmt täglich 11-1 Uhr entgegen die Vorsteherin  
**Emma Seydlitz.**  
 [4521]

**Berechtigte Landw. Schule Marienberg**  
 mit Realabteilung zu Helmstedt.

Beginn des Sommerhalbj.: **20. April.** Reifezeugnis der Land-  
 wirtschaftsschule (nur Französisch) u. d. Realabtlg. (Franz. u. Engl.).  
 Nr. VI-1, 1. Hälfte. Kurse: **Berechnung zum einj.-rech.**  
**Deutsch. Landwirtschaftliche Schule** (ohne fremde Sprachen)  
 St. 8-1 mit je halbjähr. Kursum, Abgangsprüfung an allen Abtgn.  
 Otern u. Wirt. Weitere Ausst. d. d. Direktor **Prof. Dr. Krump.**

**Mal- und Zeichenschule**  
 für Damen  
 von **S. von Sallwürk,**  
 Alte Promenade 8, Eing. C. III.  
 Unterricht in sämtl. Fächern der Malerei, Lithographie,  
 Modellieren.  
 — Prospekt. — Aufnahme täglich. —

**Handbibliothek der gesamten**  
**Handelwissenschaften**  
 24 Bände in Leinen gebunden 45 Mk., mit Cicheregal 57 Mk.  
 Kleine Ausgabe, Band 1-12 umfänglich, 24 Mk.  
 (Verlag von Wilhelm Violet in Stuttgart)  
 Eine für jeden Kaufmann wertvolle Lehr- und Nachschlagewerk,  
 die sich durch gute Bearbeitung, hindurchgehende Umfang und billigen  
 Preis besonders auszeichnet. Zusätzl. Zufriedenheiten kostenfrei.  
 Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.  
 Gegen bequeme Teilzahlungen von 3 Mark an von  
 H. O. Sperling Buchhandlung 7. M. der  
 König.-Mutter v. Italien **Stuttgart 51.**

**Paul Danneberg**  
 Kl. Ulrichstr. 18a, I, u. II. Et.  
 Dekorationen. — Tischler-Arbeiten. — Neu eröffnet:  
**Ständige Möbel - Ausstellung**  
 in neuen Mustern, jeder Stilart und allen Preislagen.  
**30 Musterzimmer.**



Elegantes  
**Kostüm mit Prinzessrock**  
 neuester Art, Jackett mit farbiger  
 gestickter Weste und mit Soutash  
 garniert, in allen modernen Tuch-  
 farben  
 von Mk. **30** an.

**Kostüm mit kurzem Jackett**  
 für junge Damen  
 in weiss, kupferfarbig,  
 blau von Mk. **15** an.  
 Dasselbe, mit etwas längerem Jackett,  
 als Frauenkleid für stärkere Figuren  
 passend, aus englischem Stoff und ein-  
 farbigem Tuch, tadelloser Sitz,  
 von Mk. **25** an.

**M. Schneider,**  
**Leipzigerstrasse 94. 5 % Rabatt.**

**Als Konfirmationsgeschenk**  
 empfehlen wir die soeben erschienene Ausgabe von  
**U. G. Hobbing, Pastor in Halle:**  
**„Im Lichte des Herrn“**  
 Lebensnotbüchlein, geb. 2 Mk.  
 Desgleichen vom selben Verfasser:  
**„Seit dem Tage der Konfirmation“**  
 mit Buchschmuck, kasch. 75 Pfg.  
 Dasselbe, alte Ausgabe, brosch. 40 Pfg.  
 Zu beziehen durch die  
**Buchhandlung der ev. Stadtmission**  
**Weidenplan. [4539]**

*Jede Feder eine Schönheit*



**Special-Geschäft**  
**Echter Straussfedern**  
**Relix Graichen**  
 Leipzig, Hainstr. 23  
 gegenüber Hotel Poloniae.

**Eulengebirgs-Webwaren**  
 aus erster Quelle!

Wir stellen Sie von unseren Handwebern aus leinen Garnen weben, sorg-  
 fältig bereiten und versehen Sie mit anderen Erzeugnissen sehr preiswerter  
 von 20 Mark an franko an Ihre Haushalt, Briefkasten, Gebilde aller  
 Art sind: Bettdecken, Kissen, baumwollene Gewebe zu aller Art, Bett-  
 Bett, Tisch, Tischdecken und ganze Draussitzleistungen. Das Weben  
 und Säuen der Weberei führen wir sauber und preiswert aus. Zahlreiche  
 unentgeltlicher Verlobungen bedürfen die Güte der Waren. Reichhaltiges  
 Preisbuch mit Beschreibungen unserer Waren unentgeltl. Ihnen postfrei.

**Weberei-Unternehmen W. Thiel & Sohn**  
**Wästelwäldersdorf im Eulengebirge (Schlesien).**

**Friedrich Wilhelm**  
 Preussische Lebens- u. Garantie-  
 Versicherungs-Aktien-Gesellschaft  
 Berlin W. 64, Behrenstr. 58-61.  
 „ Gegründet 1866. „  
 Neue Anträge  
 wurden eingereicht in  
 1904: M. 78 000 000  
 1905: M. 93 000 000  
 1906: M. 99 000 000  
 1907: M. 118 000 000  
**1908: M. 126 000 000**  
**Jeder 25. Deutsche**  
**hat eine Police der Friedrich Wilhelm**  
 Vor Abschluss einer Lebensversicherung verläume man nicht,  
 unsere Prospekte einzufordern. Vor Übernahme einer stillen  
 oder offiziellen Vertretung verlange man unsere Bedingungen.  
**Subdirektion: Halle, Meckelstr. 1.**



**Norddeutscher Lloyd, Bremen.**  
 Regelmäßige Dampferverbindungen im  
 Mittelmeer:  
**Aegypten-Dienst**  
 von **Marseille** über **Neapel** nach  
**Alexandrien** mittels erstklassiger  
 Salondampfer. Abfahrten: Marseille resp.  
 Neapel alle 7 Tage.  
**Mittelmeer-Levante-Dienst**  
 von **Barcelona - Marseille - Genua**  
 über **Neapel** nach **Szetteles (Grecina),**  
**Griechenland (Piräus), Smyrna, Con-**  
**stantinopel, Odessa und Nikolajew**  
 bzw. **Batum** (heimkehr über Trapezunt,  
 Samsun u. event. Ineboli). Abfahrten alle  
 4 Wochen von **Barcelona** alle 7 Tage  
 abwechselnd von **Marseille** und **Genua** via  
**Neapel** mittels erstklassiger Salondampfer.  
**Reichspostdampfer - Dienst**  
 (ostasiatische und australische Linien)  
 von **Bremen-Hamburg** über **Rotterdam,**  
**Antwerpen, Southampton, Gibraltar** nach  
**Algerien, Genua, Neapel, Port Said, Suez,**  
**Ceylon (Colombo)** und weiter nach **Ostasien**  
 bzw. **Australien**.  
**Mittelmeer-New York**  
 von **Genua** über **Neapel** und **Gibraltar** nach **New York,**  
 heimk. über **Algerien**. 2-3 mal monatlich mit erkl. Postdampfern.  
 Im Anschluss an die Dampfer des Norddeutschen Lloyd verkehrt  
 täglich zwischen **Hamburg-Altona - Bremen - Genua** u. umgekehrt der  
**Lloyd-Express** (Luxus-Zug) über **Köln, Wiesbaden, Basel, Luzern**  
 u. a. w. mit direkten Anschlüssen von u. nach **Berlin,**  
**Kopenhagen, London, Paris, Brüssel, München, Leipzig, Dresden.**  
 Schnellste Verbindung zwischen **Nordsee** und **Mittelmeer.**  
 Auskunft über Reise und Fahrkarten erteilt, sowie Spezial-Broschüren etc.  
 versendet bereitwilligst und kostenfrei  
**Norddeutscher Lloyd, Bremen.**  
 sowie dessen Agentur [3-98]  
**Peckolt & Raake, Halle a. S., Riebeckplatz.**

Wir suchen den  
**Alleinverkauf**  
 unseres allgemein bekannten und beliebten  
 Kohlensäuren Mineralwassers  
**Gerolsteiner Sprudel**  
 für **Halle** und Umgebung einer solventen  
 Firma zu übertragen.  
 Gute Lagerstätte Bedingung:  
 Fuhrwerk erwünscht.  
**Gerolsteiner Sprudel, G. m. b. H., Köln a. Rh.**

**MIGNON-**  
**KAKAO** **SCHOKOLADE**  
 p. Pfund **1.00, 1.50, 2.00 u. 2.40 Pfg.** p. Tafel **20, 30, 40, 50 u. 60 Pfg.**  
 Alleinige Fabrikanten  
**David Söhne** **Halle a. S.**  
 A.-G. Verkaufsstellen durch  
 Plakate kenntlich.  
 Auerkannt vorzügliche Qualitäten.



# Hempelmann & Krause, Kleinschmieden 5.



## Sämtliche Umzugs-Artikel.

**Eiserne Bettstellen**  
mit und ohne Matrassen  
**Kinderbettstellen**  
**Arbeiterbettstellen**  
Waschtische  
Waschgarnituren

**Aufwaschtische**  
**Küchenschränke**  
**Eis- und Fliegenschränke**  
Treppenschühle  
Stufenleitern

**Plättbretter**  
**Gas- und Spiritusplättchen**  
Gasherde  
Plättöfen  
Gardinen-Spannrahmen  
Kleiderleisten

**Tafelwagen**  
**Säulenwagen**  
**Deismalwagen**  
**Eiserne Gewichte**  
Gemässe  
Abwiegelöffel

**Glas, Porzellan, Kristall u. Steingut.**  
**Solinger Stahlwaren.**  
Grösste Auswahl.



**Kopierpressen, Zahlbretter, Geldkörbe.**  
**Sackkarren.**  
Billigste Preise.

### Amtliche Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung

**betreffend Befestigung der Müdeanlage.**  
Die Müden sichern ihren Fortbestand während der kalten Jahreszeit durch Regenunterfangung tiertragender Weiden.  
Werden diese in möglichst großer Zahl bewahrt, so kann die Entwidmung junger Weidenfläche in merkbarer Weise eingeschränkt werden. Während der kalten Jahreszeit ist deshalb die Weidung der in Kellern, Wäden, Ställen, überhaupt in kühlen, feuchten Räumen überwinternden Müden von besonderer Bedeutung.  
Ein solcher Versuch bietet nur dann Aussicht auf Erfolg, wenn die Bewohner, insbesondere die Haushaltungsvorstände, es an den nötigen, für den Einzelnen nur geringfügigen Bemühungen nicht fehlen lassen. Wir eruchen daher, die nachstehend beschriebenen Arbeiten in der Zeit vom 26. März bis 6. April d. J. auszuführen.  
Keller, Wäden, Ställe sind wiederholt nach Müden abzuwachen. Die Vernichtung geschieht dadurch, daß man Wände und Decken mit einem feuchten Tuch (Schrubber) abwischt und so die Müden zerbricht, oder sie mit einer 2% oder Spirituslampe abkocht. Sind diese Schuttmittel der Müden nicht zugänglich oder ist das Abkochen feuergefährlich, so räumt man den Raum mit einem Pulver folgender Zusammensetzung aus:  
400 Teile gepulverten spanischen Pfeifers werden mit 200 Teilen gepulverten baltischen Schwefelschwefelblüthen, 200 Teilen offizineller Badruamwurzel und 200 Teilen gepulverten Kaliumsulfats gemischt.  
Dem werden Ritz- und Feuerterrigen durch Veraschen oder Verbleichen mit Papierzeigeln gebildet und von dem Pulver in flachen, etwas erhöht aufgestellten Schalen etwa drei Pfund auf je 50 Kubikmeter Luftraum abgebrannt.  
100 Gramm kosten etwa 35 Pfennige. Der Quaal soll etwa drei Stunden lang einwirken.  
Zur Vernichtung der Müdenkitt im Wasser von Zämpfen, stehenden Teichen usw. im Sommer wird eine besondere Bekannmachung ergehen.  
Halle a. S., den 23. März 1909.

Der Magistrat.

#### Bekanntmachung

**Süderbezirksamt für die Diener dieses Jahres zu erziehende**  
**Öffentliche Rechen- und Naturwissenschaften.**  
A. Religion: 1. D. Rörcher, Gehobener für evangelische Schulen VI, V. 2. Der religiöse Gebichtshilff für die Provinz Sachsen VI, V. 3. D. Kaufmann und Kellner, Stillbuch für den evangelischen Religionsunterricht, Teil I, VI, V.  
B. Deutsch: 1. Hoff und Kaufmann, Deutsches Lesebuch, bearbeitet von Hoff, Teil I und II, VI, V. 2. Heinen und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung, VI, V. 3. Büchmann, Deutsche Grammatik, VI, V.  
C. Französisch: 1. Fleury, Grammatik, Ausgabe C. D. Heinen, 1. Müller und Richter, Rechenbuch, Ausgabe C. Heft 1 und 2, VI, V.  
E. Naturkunde: 1. Hoffmann, Leitfaden der Botanik und Zoologie, VI, V.  
Singen: 1. Reiff, Liederbuch, die Einführung eines Liederbuchs für Geographie ist noch unentfaltet.  
Halle a. S., im März 1909.

Der Magistrat.

#### Bekanntmachung

**Nachdem die Verlangung des Konkurs im Reichsgericht festgestellt ist, werden die Eigentüme der nachstehenden bebauten Grundstücke**  
Mittwoch, den 7. April d. J., um 10 Uhr im Amtsbüreau I, Zimmer Nr. 23 des Wegegebäudes einzurufen, wo sich die Bedingungen ausliefern und auch die Bedingungen einbringen lassen können.  
Halle a. S., den 20. März 1909.

Der Magistrat.

#### Bekanntmachung

**Die Lieferung von Rechenmaschinen für das Geschäftsjahr 1909 soll im Wege der Wettbewerbsvergabe werden. Angebote sind bis Freitag, den 2. April 1909, vormittags 10 Uhr im Magistratsbüreau I, Zimmer Nr. 23 des Wegegebäudes einzurufen, wo sich die Bedingungen ausliefern und auch die Bedingungen einbringen lassen können.**  
Halle a. S., den 24. März 1909.

Städtisches Tiefbauamt.

#### Bekanntmachung

**von 27 700 m Segeltuch zu Wagendecken und 30 500 m Segeltuch zu Wagendecken (Doppeldeck) in je fünf Rollen, 850 m braunem Segeltuch und 2000 m Wagenstoff in je einem Stoff, 11 140 m Kanfischläden in drei Rollen, 20 000 m weißer Leinwand, 14 750 m grauer Westereinwand, 9200 m roter und brauner Westereinwand (Drell), 14 600 m Drell, 11 910 m grauem Drell, 750 m grünem und schwarzem Drell, 1000 m grauem Drell mit roten und grünen Streifen, 12 000 m Leinwand (Drell), weiß und rot gefärbt und 500 m Seidenstoff in je einem Stoff, 15 820 m Violeum in zwei Rollen zur Beschaffungsgeldesteile Werk mit der im Angebotsbogen angegebenen Lieferfrist. Angebote sind portofrei, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift bis zum 27. April 1909, vormittags 10½ Uhr an unser Zentralbüreau, Zimmer 257 in Berlin W. 35, Schöneberger-Platz 1-4, Broden bis spätestens zum 22. April 1909 an die betreffenden Werksstätteninspektionen einzurufen. Die Eröffnung der Angebote findet am 27. April 1909, vormittags 11 Uhr im Zimmer 209 des Wegegebäudes und Bedingungen können bei unserem Zentralbüreau, Zimmer 257, eingesehen, auch von dort gegen Post- und Befestigungsgeld Einsendung von 1 März bez (nicht in Preisform) bezogen werden. Zuschlagsfrist bis 29. Mai 1909.**  
Berlin, den 24. März 1909.

Königliche Eisenbahnverwaltung.

### Ausschreibung.

**Die Lieferung von Beschlagarbeiten zum Neubau des Polizeibüreaugebäudes soll im Wege der Wettbewerbsvergabe werden. Angebote sind bis Mittwoch, den 7. April d. J., vormittags 10 Uhr an das Büreau I, Zimmer Nr. 23 des Wegegebäudes einzurufen. Die Bedingungen und Zeichnungen liegen im Zimmer Nr. 16 des Hofbauamts, Marktplat 20, zur Einsicht aus, wofolch auch die Bedingungen einbringen lassen können. Halle a. S., den 26. März 1909.**  
Städtisches Hofbauamt.

### Ausschreibung.

**Die Lieferung und Herstellung der Wasser- und Ableitung zum Erweiterungsbau der Wasserkanal an der Freiheitsstraße soll im Wege der Wettbewerbsvergabe werden. Angebote sind bis Montag, den 5. April d. J., vormittags 10 Uhr an das Büreau I, Zimmer Nr. 23 des Wegegebäudes einzurufen. Die Bedingungen und Zeichnungen liegen im Zimmer Nr. 14 des Hofbauamts, Marktplat 20, zur Einsicht aus, wofolch auch die Bedingungen einbringen lassen können. Halle a. S., den 26. März 1909.**  
Städtisches Hofbauamt.

### Bekanntmachung.

**Durch Beschluß beider städtischen Körperschaften ist mit Zustimmung der Polizeiverwaltung für das Grundstück Große Märkerstraße Nr. 15 in Abänderung der bisherigen Feststellungen ein neuer Grundflächentypus festgesetzt worden, der die der Stadtgemeinde vorgelegene Entwurfszeichnung von 2 Meter Seitenlänge wieder aufhebt.  
Da sich die Grundflächeneigentümerin mit der Flächlinienänderung einverstanden erklärt hat, ist der Plan förmlich festgesetzt worden.  
Der Plan kann im städtischen Tiefbauamt (Zimmer 23) eingesehen werden.  
Halle a. S., den 24. März 1909.**  
Der Magistrat.

### Konkursverfahren

**Das Konkursverfahren über das Vermögen der Interkontinentalen Werks an der Elbe Aktien-Gesellschaft wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.  
Halle a. S., den 22. März 1909.**  
Königliches Amtsgericht, Abteilung 7.

### Nutz- und Brennholz-Verkauf

**der Oberförsterei Schkeuditz.**  
Mittwoch, den 7. April d. J., um 10 Uhr ab, in Reimers Waldhau bei Waldhof Seide, aus dem Gebirgsgebiet Blau, Kahlsbach: Jagen 96 a, 96 b, 103, 106 b, 108 d, 109 und 101 a. Halle a. S., den 24. März 1909.

### a) Nutzholz:

118 Eichen I/V. Kl. = 47 fm, 1 rm Eiche, Buchen I/II Kl. = 124 Eichen Kl. = 29 fm, 887 Eichen I/IV Kl. = 310 fm, 882 Eichen I/III Kl. = 300 fm, 882 Eichen I/II Kl. = 300 fm.

### b) Brennholz:

von ca. 2 Uhr nachm. ab: Eichen: 12 rm Scheit, 12 rm Rundbrennholz 3 m lang, 214 rm Stümpel, (Darunter 93 rm = 3 m lang) 75 rm Buchen I/II Kl., Birken: 7 rm Scheit, 53 rm Stümpel, 16 rm Buchen I/II Kl., Eichen: 168 rm Scheit, 263 rm Stümpel, 523 rm Buchen I/II Kl. Aufnahmestellen gegen Abschlagsgebühren durch die Oberförsterei.

### Zwangsvollst. Mißschickerei

auf unseren Antrag am 19. Mai (Caritas) beschlagnahmt. (4493 570 Morgen Acker, Weide, Forst, Bauen, Inventar, Saatgut, Vieh, etc.) Preis ca. 100 Mark. Zwangsversteigerung am 25. März d. J. im Amtsbüreau I, Zimmer 209 des Wegegebäudes durch die Oberförsterei.

Posten, Sachverhalt, 3.

### Deutsche Hypothekbank in Meiningen.

Auf Grund des im Deutschen Reichs-Anzeiger vom 27. März d. J. veröffentlichten Prospekts sind **136 000 000 4%ige** vor dem 1. Januar 1919 nicht rückzahlbare Pfandbriefe (Em. XIV) mit Mai/November-Rufen zum Börsenhandel in Berlin und Frankfurt a. Main zugelassen worden. (1641 Diese Pfandbriefe werden am 1. April 1909 an den Börsen in Berlin und Frankfurt a. Main in den Verkehr gebracht werden. Die Zulassung an den Börsen in Dresden, Leipzig und München wird noch beantragt. Prospektsammlungen werden zum Kurs von 101% bis zum 31. März d. J. abends 6 Uhr außer an unseren Käfen in Meiningen u. Berlin bei unseren sämtlichen Pfandbrief-Verkaufsstellen entgegengenommen. Exemplare des Prospekts werden auf Wunsch von uns und unserer Filiale Berlin portofrei überandt. Meiningen, den 27. März 1909.)

Deutsche Hypothekbank. Dr. Braun, Direktor, Meiningen.

Wir sind Abgeber von

**4% Stadt- und Provinz-Anleihen,**  
**4 1/2%, 5% u. 5 1/2% hypoth. sichergest. Obligations**

auch haben wir immer Ackerhypotheken zu zedieren.

1582)

**Friedmann & Weinstock,**  
Leipzigerstrasse 12.

### Sächsisch-Thüringische Aktien-Gesellschaft

**für Braunkohlen-Verwertung zu Halle a. S.**  
Die diesjährige ordentliche Generalversammlung der Aktionäre ist auf Freitag, den 30. April, nachmittags 4 Uhr, im Hotel Stadt Hamburg, Gr. Steinstr. 73, in Halle a. S. anberaumt worden.

- gegenüber der Verhandlung werden sein:
1. Vorlegung des Geschäftsberichts über das verlossene Geschäftsjahr, der Bilanz und des Gewinn- und Verlust-Kontos.
  2. Bericht der Revisoren über die Prüfung der Rechnungen, der Bilanz und des Gewinn- und Verlust-Kontos für das verlossene Geschäftsjahr.
  3. Beschluß über die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates.
  4. Beschluß über die Verwendung des Reingewinnes.
  5. Wahl zum Aufsichtsrat.
  6. Wahl von Revisoren zur Prüfung der Rechnung für 1909.
- Jeder Aktionär ist beauftragt, der Generalversammlung beizuwohnen. Jede Aktie im Nennwert von 600 Mk. gibt eine Stimme, jede Aktie von 1200 Mk. zwei Stimmen; es kann aber jede Aktie mehr als 250 Stimmen in sich vereinigen.  
Diejenigen Aktionäre, welche sich an den Bestimmungen zu beteiligen beabsichtigen, haben ipso facto am dritten Tage vor der Generalversammlung, und zwar bis zum 27. April, nachmittags 1 Uhr, die Aktien oder den Depositionschein der Aktien im Bureau unserer Gesellschaft in Halle a. S., Friedenstr. 14, oder bei folgenden Bankhäusern:
- Carlson & Co., Berlin.
  - Deutscher Bankverein von Aulisch, Kämpf & Co., Halle a. S.
  - Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Abteilung Decker & Co., Leipzig.
  - Privatbank zu Gotha, Filiale Leipzig, Leipzig.
  - Magdeburger Privat-Bank, Magdeburg.
  - Bank für Handel und Industrie, Berlin.
- mit doppeltem Nennwertgegenstand zu hinterlegen, oder mit derselben Anzahl die Bezeichnung eines Notars über die bei ihm erfolgte, die Verpflichtung zur Rückzahlung bis zur Generalversammlung enthaltene Hinterlegung beizubringen.  
Halle a. S., den 25. März 1909.

Der Aufsichtsrat. A. Gödicke.

### Hypothekengeld

auszuliehen. Alder bevorzugt.  
4% an erlicher Stelle

D. H. Apelt & Sohn.

### Zabritsbetriebe der Nahrungsmittelbranche.

Ein erstklassiges kapitalträgliches Unternehmen sucht mit Kaffee-Rösterei, Kaffeebrennerei, Zunderwaren, Schokoladen, Saucen, Feigwaren, Feigwaren, Konferven, Joghurt-Fabrikaten, wie verwandten Branchen (Worffstücken mit bedeutendem Kundenkreis) werden auch befristet) zwecks Zusammenfassung (Zustimmung) in Prüfung zu treten. Seminare werden. Schrift unter M. D. 9171 an Rudolf Mosse in Hamburg. (4506)

### Omnibusse.

Wegen Aufgabe unseres Omnibusbetriebes stellen einige 30 auf erhaltene keine Omnibus, eine u. zweifelhafte zu fahren, äußerst billig zum Verkauf. 4406 Berliner Expeditions-Bureau, Berlin, Blücherplatz 1.

Rittergut Pölzig (S.-M.) bei Pölzig. (1640)

**Reizende Kostüme, Paletots, Backfisch- u. Kinderkleider** sind wieder eingetroffen.  
**Berliner Damen-Konfektions-Haus, Halle a. S., Leipzigerstr. 11,** gegenüber Ulrichskirche.

Im Hause **Friedrich Arnold** nur Gr. Ulrichstr. 10. Fernspr. 316.  
 Mars la Tour. Inhaber: **Adolf und Hermann Heller**  
 empfehlen in reichster Auswahl

**Tapeten**  
 Teppiche. Delmenhorster Linoleum.

in allen Preislagen. Neuheiten.  
 Vorjährige Muster u. Restbestände anserordentlich preiswert in besonderen Musterkarten.

**Flügel und Pianinos**  
 von Blüthner, Ibach, Steinway & Sons, Feurich, Förster, Irmier, Römhild, Mand, Schiedmayer etc. empfohlen in grösster Auswahl am Platze, ca. 60-70 Instrumente.  
 Vermietung, Reparaturen und Stimmungen. 4261  
**Balthasar Döll,** Gr. Ulrichstrasse 33/34. Fernsprecher 2784.



**Wit-Gastlieferant Franz Germania - Badpulver**  
 Bäd jeder zubereitend. Ziel millionenfach bewährt.  
 à 10, 4, 8 Bälle in 1/2 Liter Glasflaschen. Badreggie gratis. Größtling wurde in Wien bekannete Seife u. im Patent.  
 Vertaufsstelle Rüterstraße.



**Kredit nach auswärts.**  
 Empfehle auf **Kredit**  
 Neuheiten in Herren- u. Damen-Konfektion  
 Große Ulrichstr. 58.

Kredit nach auswärts.	Serie I	Anzahlung 2 M.	Größe Ulrichstr. 58.
	Serie II	Anzahlung 5 M.	
	Serie III	Anzahlung 6 M.	
	Serie IV	Anzahlung 10 M.	

**Rasiere dich im Dunkeln.**  
 Verletzungen unmöglich. Kein Schleifen, kein Abziehen mehr auf Kosten der Selbstrasierer.  
 Wer kennt nicht **Mulcuto?**  
 Der preiswürdigste und praktischste Rasier-Apparat der Welt. Sammetweiches Rasieren ohne Verkenntnisse.  
 1907 68 Verkauf über 100 000 Stück.  
 Wir warnen vor Nachahmungen. Garantie: Zurücknahme. Mk. 2,50 komplett. Gut versilbert und mit Schaumfänger laut Abbildung und in besonders feiner Ausführung Mk. 3,50 komplett.  
 Porto 20 Pfg. Wiederverkäufer gesucht. Preisliste frei.  
**Mulcuto-Fabrik Paul Müller & Co., Solingen 231.**



**MEYs Stoffwäsche**  
 der Kgl. Sachs. u. Kgl. Rumän. Hoflieferant  
 MEY & EDLICH LEIPZIG-PLAGWITZ

Praktisch, elegant, kaum zu schädigen. Von Leinwandwäsche unterscheiden.  
 Vorrätig in Halle a. S. bei: Hugo Winkler, Schmeerstr. 3, Albin Heitz, Schmeerstr. 24, Karl Pritschow, Bernburgerstr. 28, Paul Elsäßer, Merseburgerstr. 6, Guat. Hildebrand, Leipzigerstr. 65, Wilhelm Schwarz, Leipzigerstr. 19, C. Obstfelder, Alter Markt 24, F. Müller, Leipzigerstrasse 29, Th. Loebeling, Schmeerstrasse 15, Th. Leietenschneider, Moritzwinger 2, Carl Rehs, Rannischestrasse 3, Rich. Wagner, Königstr. 5, C. A. Grünwald, Schmeerstr. 8, Otto Böttcher, Landwehrstr. 16; — in Giechstein bei Wilhelm Freitag; — in Sokkowitz bei Carl Diesel und H. Renner.  
 Man hüte sich vor Nachahmungen, welche mit ähnlichen Etiketten, in ähnlichen Verpackungen und grünstellen auch unter denselben Benennungen angeboten werden, und fordere beim Kauf ausdrückliche  
**echte Wäsche von Mey & Edlich**



**Wratzke & Steiger**  
**Juwelen = Halle a. S.**

**Aeusserst günstiges Spezial-Angebot für Möbel**

Einrichtung A	Einrichtung B
bestehend aus:	bestehend aus:
Anzahl. Mk.	Anzahl. Mk.
1 Bettstelle	1 Muschel-Bettstelle
1 Matratze	1 Matratze
1 K-Schrank	1 Kl.-Schrank
1 Tisch	1 Buffet
4 Stühlen	1 Küchenbrett
1 Nachtkonsole	1 Tisch
	3 Küchenstühlen
	2 Rohrstühlen
<b>7</b>	<b>12</b>

**Dr. Thompson's Seifenpulver**  
 Garantiert frei von schädlichen Bestandteilen  
**das beste Waschmittel.**  
 1/2 Pkg. 15 Pfg.



**PHÖNIX BRIKETT**  
 Zu haben in den meisten grösseren Kohलगeschäften.



**Elegante Einrichtungen**  
 bis 3000 Mk. stets vorrätig. An- und Abzahlung nach Uebereinkunft.

**Einzel-Möbelstücke**  
 wie Bettstellen, Matratzen, Kleiderschränke, Vertikos, Kommoden, Spiegel, Uhren, Spiegelschränke, Teppiche, Küchenschränke, Küchentische etc. etc.

**Größe Ulrichstr. 58.**

**Konfirmanden-Anzüge, Konfirmanden-Jackets, Konfirmanden-Kleider und Prüfungs-Kleider.**  
 Nur im modernen, kulanten, vornehmen Möbel-Ausstattungs-Geschäft  
**N. Fuchs**  
 Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 58, I, II u. III.  
 Lieferung franko. Wagen ohne Firma.

**Künstliche Zähne,** Plomben, Stützähne in tadelloser Ausführung. Zahlreiche Anerkennungen. Spezialität: **Schmerzloses Zahnziehen.** 1224  
**Willy Muder,**  
 37 part., ob. Leipzigerstr., part. 37. Telefon 3483.  
 hervorragend leichte und milde Qualität. per Pfd. 80 Pfg. 18918  
 — In 10 Pfd.-Beuteln franco nur 8 Mk. —  
**Rich. Heinze, a. d. Hauptpost.**



**Weidenruten-Körbe,** Kartoffel-Körbe, gute dauerhafte Ware, äußerst billig. 1855  
**H. Riedel, Görzig a. Oder.**

**Pastoren-Tabak** — In 10 Pfd.-Beuteln franco nur 8 Mk. —  
**Rich. Heinze, a. d. Hauptpost.**  
**Tierschutz-Verein für Halle a. S. und Umgegend.**  
 Tier-Ausl. Geldstrafe 13. 18918  
 Kostenlose Aufnahme herrenloser, überdüppler Tiere täglich 8-12 u. 5-7 Uhr. — Auf Wunsch Tötung à 1 A, für Unbemittelte kostenlos.

**Dr. Karl Hildebrandt,** vereidigter Handelschemiker. 4045  
 Oeffentliches Laboratorium für chemische und mikroskop. Untersuchungen,  
**Halle a. S., Kl. Brauhausstr. 23.** — Telefon 3046.

**Das unvergängliche Riesenbouquet aus 1000 verschiedenen Blumen.**  
 Zur Verfertigung dieses herrlichen Gartenbeetes in Form einer manneshohen Blütenpyramide, die von Ende Mai bis zum Spätherbst ununterbrochen duftendblühende wunderbarer Blumen hervorbringt, liefere ich die Samen von 1000 verschiedenen Gärten-Sommerblumen, nach Größe und Eigenart in 10 Gruppen sortiert, nebst genauer Anleitung für Bl. 3.—. Ferner empfehle: **40 Pakete ertragreiche Gartengemüse Bl. 3.— Blumen-Grasamen,** zur Verfertigung einer riesigen Blumenwiese im Garten, 1 Paket für 10 Quadratmeter Bl. 1.—, **Wasserschnittsamen,** 1 Paket 50 Pfg.  
 Illustrierte Preisliste kostenfrei. — Streng reelle Bedienung. — Zahlreiche Anerkennungen.  
**4484** **Walther Woelfert, Erfurt 70.**



**Bewährtes deutsches Fabrikat.**

Neuheit!  
Neue leichte **Drillmaschine** D. H. C. und  
neue leichte **Grasmämaschine** M. H. 1.

**Drillmaschinen, Hallensis, 43 000 im Betriebe, und Löflsystem** **Hackmaschinen** jeder Art

**Kartoffelpflanzloch- und -Zudeckmaschinen**  
**Gras- u. Gefreidemähmaschinen**  
**Schleifsteine, Rübenheber, Kartoffelroder**  
sowie **sämtliche andere landwirtschaftliche Maschinen** liefert in bewährter Ausführung

**Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen**

**F. Zimmermann & Co. A.-G., Halle a. S.**  
Filialen unter eigener Firma in: [3916]  
Berlin SW. 11, Dessauerstr. 30. Breslau VII, Gablitzstr. 11. Schneidemühl, Rüsterallee.

**Böltesche Patent-Hebel-Hackmaschinen**  
mit patentierter, selbsttätiger Messer-Steuerung in allen Grössen, den verschiedensten Wirtschafts-, Boden- und Fruchtzwecken-Verhältnissen etc. angepasst.

Massgebende Referenzen.  
Staatliche Anerkennungen.

**Ackerwalzen** alter Art  
**Rübenheber**  
**Strohmaten-Maschinen** [4504]

empfehlen  
**Gustav Bölte, Oschersleben 2, Maschinenfabrik u. Eisengießerei.**  
Aelteste und renommierteste Spezialfabrik für Hackmaschinen.  
Begründet 1857.

Reisende kostenlos.  
Ca. 10 000 Hackmaschinen im Betriebe.

**KAUF u. MIETE.**

**Complette Bagger-Anlagen**  
sofort lieferbar.  
Neu u. gebraucht.

**Bagger-Lokomotiven-  
Kastenwagen-Muldenkipper-  
Schienen-Weichen-Schwellen.**  
in allen Grössen und Spurweiten.

**Wackerow & Co. A.G. Breslau.**  
Filialen: BERLIN - KATTOWITZ - BROMBERG.

**Carl Kästner, :: Leipzig ::** Actien-Gesellschaft,  
Spezialfabrik

für **Panzerschranke** aller Art, **Tresor- u. Safe-Anlagen**, **Stahlkammern** u. s. w. neuester, unübertroffener Konstruktion.

Lieferanten der Reichsbank, der Deutschen Bank, Dresdner Bank, Allgem. Deutschen Credit-Anstalt, Nationalbank für Deutschland, Bank für Handel und Industrie und der bedeutendsten Bankinstitute des In- und Auslandes. [1230]

**Hallesche Röhrenwerke Akt.-Ges.**  
Halle a. S. Fernsprecher 901.  
Abteilung C.

**Zentralheizungen aller Systeme.**  
Besonders empfehlenswert:  
**Etagenheizungen**  
vom Küchenherd aus. [890]

**Lüftungs- u. Trockenanlagen.**  
Eigene Rohrhütte.

Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen

**Zentral-Ankaufsstelle**  
für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte  
**Halle a. S.**  
Morseburger Str. 17-19 Fernsprecher 1164  
empfiehlt sofort ab Lager lieferbar

**Düngerstreuer 'WESTFALIA'**  
mit Moment-Longstellung.  
Allein-Vertretung

der preisgekrönten **Original Osterland'schen**  
**Kartoffel-Pflanzloch- u. Bearbeitungs-Maschinen**  
von Woche-Hinsdorf [690] und der  
**Kupke'schen Reihenzieher**  
für Pferdebetrieb, bis 5 1/2 Meter Breite.

**Patentanwalt Sack-Leipzig**  
Besorgung und Verwertung

**Düngerstreuer** für ein Pferd, braucht nicht viel Raum. Ob feuchter Kalk od. andere Düngstoffe, freit 3 1/2 bis 4 Meter breit. Auf Vereinbarung auch zur Probe. [158] Michael Kilies, Luchenwalde.

**Zentralheizungen**  
**Dicker & Werneburg**

Aelteste Hallesche Zentralheizungs-Firma

Hunderte von Anlagen im Betrieb

Referenzliste zu Diensten.

**C. Müllers Ww. & Sohn,**  
Drahtzahn- u. Gitterfabrik,  
Halle a. S., Friedrichstr. 26,  
- Fernruf 3189 -

fabrizieren [1629]  
**Drahtgitter, Gewebe, komplette Einbautungen, Schubgitter, Siebe usw.**  
Preislisten gratis und franco.

Wir geben ab unserem  
**Lagerplatz Halle a. S.**  
Anschlussgleis Bismark  
Kauf u. Miete

**Eisenbahnen**  
**Fabrik-Geleise**  
**Staatsbahn-Anschlüsse**

**Drahtzäune, -Tore und -Türen, Drahtgitter, Drahtgewebe** in allen Metallen, für jeden Zweck **Durchwurfsiebe.**  
Grösstes Lager. - Billigste Preise. [3805]

**Hallesche Drahtweberei von C. H. Heiland,**  
Halle a. S., Magdeburgerstr. 61. - Fernruf 2476.

**Neuglucker Werke**  
bei Bornstedt (Bez. Halle) empfehlen ihre anerkannt vorzüglichen  
[4485]

**feuerfesten Quarzsteine**  
- nicht Schamottsteine. -  
Grösste Widerstandsfähigkeit gegen hohe Temperaturen, besonders geeignet für Hochofen- und Schmelzöfen  
**Remant Klosterberg,**  
Tel. Nr. 61. Kreis Sangerhausen.

**Baumaterialien**

von nur besseren Hausabbrüchen und Umbauten, ebenso auch neue, wie: Einfache, Doppel, Dreifache und Jalousienfenster, Gitter- und Stufenfenster mit bunten Scheiben, Schanfenster und Schanfenster in allen Grössen, Spiegeldecken, Sorber- und Sinterdächer, ein- u. Doppel-Balkontüren, Gussstufen, Stütz- fänge, Ziel, Türen, Schiebetüren, Klügel, Erbsenfüllungs- und Kreuztüren, Parkett-, Stab- und Kienentüpfeln, Treppens- türen und Treppen, große Rollen Vorläufer, Mantelböden, Bretter und Wöhlen, Granitplatten und Platten.

U-Gleisen, Unterlagsplatten, ei. Säulen, hölz. und ei. Ein- u. Umbauten von Balken- gitter, Wandbetreppen, Wellblech- u. Holzbohlen, Gartenlaternen, Dachsteine und Dachziegel, 1 Zelt 10x40 m, Tonröhren, Fontänen etc. etc. officiert billigst [2007]

**Paul Kretschmer, Berlin NO., Greifswalderstr. 71.**  
Fernsprecher Amt VII 4316.

**Georg Otto Schneider**  
G.m.b.H.  
LEIPZIG, Blücherstr. 5.

Ver- treter: **Alfred Kaprolatis,**  
Halle a. S., Liebenauerstr. 7.

**Arbeiter-Schlaf-Decken** von 1,90 M an, **Strohsäcke**, einjährig, von 1,10 M an.

Direktor Weg, dahet alle Sorten **Säcke, Planen, Decken** tiefenstich billigst als von den landw. Zentral-Verkäuflichen.

**Fritz Zirkenbach, Halle a. S., Magdeburger- strasse 67,**  
Säcke, Planen, Decken-Fabrik. Fernsprecher 2103.

Die schönsten  
**Linden**  
für Alleen, Parkanlagen, Gemeindeplantagen usw. sind die **grossblättrige Linde** und die **Krimlinde**. Wir empfehlen davon **Prachtstämme** mit schönen vollen Kronen in allen Stärken und Preislagen, Vorrat viele Tausend kernzugerader Stämme; desgleich starke Alleebäume von Ahorn, Eschen, Kastanien, Platänen, Ulmen usw. - Ferner prima

**Apfel-Hochstämme**  
**Apfel-Halbstämme**  
in den edelsten, ertragreichsten Sorten. Andere Obststämme in allen Sorten.

**Weinreben,**  
beste grossbeerige Frühe, auch Topf- und Korbbreite.

**Grossrüchlige Pflirsch** - Spalierre, Pyram. u. Hochstämme.

**Rosenhochstämme u. Buschrosen** in immerblühenden Prachtorten.

Streng sortierte Auswahl des besten **Bereenobstes**, der schönsten **Ziersträucher**, der feinsten, reichblühendsten **Gartenstauden** und viel andere. Unser Hauptverzeichnis **„Der Gartenfreund“**, ein schönes Werk mit vielen praktischen Ratschlägen über Gartenbau, Blumenpflege usw., steht kostenfrei zu Diensten. [4056]

**Ed. Pomnick & Co.,** Baumschulen a. B. H. in Deltitzsch Nr. 31.

**Sicherheits-Seilwinden**  
zum Aufwinden von Lasten.

Einfach!  
Praktisch!  
Gewähr!

Prospekte gratis.  
**Ph. Maylath & Co. Frankfurt a. M.**

**Peru-Guano**  
„Füllhornmarke“

der sich seit mehr als 40 Jahren bei allen Kulturen und auf allen Bodenarten vorzüglich bewährt hat, empfehlen zur Fruchtbringungs- u. auch alle übrigen Düngemittel und **Butterzartel** officieren billigst [1225] früher **Otto Koebke, Halle a. S.**

**Spieß & Meyer,**

**U. Roth's Cement-Fabrik (Saxenstraße)**

**Cement- Kalk**

Beste Qualität. Feinste Mör. Billigste Lagerbestände. Beste u. Lager f. Halle u. Umgegend.

**Ed. Linke & Ströfer, Förderer.**  
Breslau, neben Umgegend  
Wih. Becker, Maurerstr. 1, Westf. 1.  
Für Südniedr. A. Böhme.

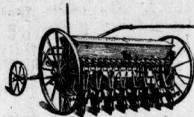
aus dem bakteriologischen Institut der Landwirtschaftskammer  
**zur Vertilgung von Ratten u. Mäusen,** unschädlich für Haustiere.

**Ratin und Mäusebazillus**

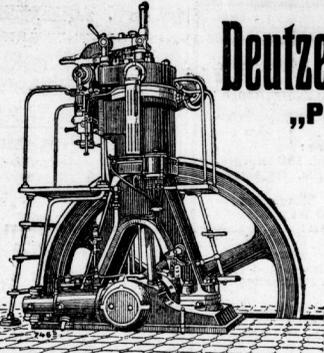
**Central-Ankaufsstelle,**  
Halle a. S.,  
Morseburgerstrasse 17/19.  
- Zu haben in allen Drogerien. -

Neuherb. Kupfer.  
Alt. Messing, Zink u. Zinn kaufte  
**Ferdinand Haassinger,**  
Barfüsserstr. 9, Metallgiesserei.

Zur Frühjahrsbestellung empfehlen wir:  
**Cultivatoren, Acker- u. Saat-Eggen,**  
**Drillmaschinen:** Schrad, Löfel  
 und Schöpfrad,  
 Glatt-, Cambridge- und Ringel-Walzen.  
 Ferner offerieren wir:  
**Dreschmaschinen** mit u. ohne Reinigung,  
 hochstehende Merkendorfer u. fahrbare für Göpel u. elektr. Betrieb.  
**Original Siegena und Unlon-Centrifugen,**  
**Grasmäher „Rasa“** für Gras u. Getreide.  
**Witt & Krüger,** Merseburgerstr. 1.  
 Fernsprecher 681.



**Deutzer Wärme-Motor**  
 „Patent Diesel“



betrieben mit Paraffinöl, Solaröl  
 und anderen billigen Rohölen.  
 Brennstoffkosten 1 1/4 — 2 Pfg.  
 die Pferdekraftsfunde.  
 Gasmotoren-Fabrik Deutz,  
 Leipzig. 1927

**Felten & Guilleaume-Lahmeyerwerke A.-G.**

**Sparbogenlampen**

Dynamowerk Frankfurt a. Main.  
 Zweign.: Halle a. S., Lindenstrasse 70. Verlangen Sie unsere seeben  
 erschienene Mitteilung Nr. 116.



Gutes Werkzeug  
 halbe Arbeit!  
 Zum Beginn der Frühjahrsarbeiten für Gärten u. Feld empfehlen unsere  
 beliebten, in bester Stahlqualität ausgeführten

**Heideburger  
 Stahlspaten,**  
 sowie d. beliebten Patentspaten ohne Rippe,  
 Gärtner-Spaten, stähl. Gärtnereisen, Schaufeln,  
 Rechen, etc.

Begleitender, Baumägen, Baumföhren, Bodenfräsen, verz. Drahtgeflecht, Stacheldraht, verz. Strampen, Stahlreifen in großer Auswahl zu billigsten Tagespreisen. 1628

**Bartels & Beck,**

Halle a. S., Leipzigerstr. 32. Fernruf 2190.

**Fa. Gebrüder Baensch,**

Dörlau bei Halle a. S.  
 — Fernruf Halle 1137. —

**Chamotte-Fabrik**

für Bedarf aller gewerblichen Zweige, spezielle Materialzusammenlegung bis zu höchsten Anforderungen für Feuerfestigkeit, Säure- und Zugverstand.

**Chamotte-Mörtel, Feuer-Zement, Stampfkaolin,** fertig zum Gebrauch.

Eigene Gruben hochfeuerfester Tone, Kaoline und Sand, Kaolin-Schlamm-Werke.

Wasserverladungs-Plätze an der Saale. Fabrik-Anschluß-Geldes. 13632

Gute Referenzen. Kostenaufschläge gratis.

**Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen**

Trockeneinrichtungen für alle Zwecke, Koch- und Wasserkocher, Backofen-Einrichtungen.  
 Seit 1876 weit über 1000 im Betrieb.

**Sachse & Co., Halle S.**

Alteste Heizungsfirmen am Platz.  
 Zweigstellen: Dresden und Neustadt Oßatz.

**Georg Gassenheimer**

Halle a. S., Landwehrstrasse 19,  
 — Fernsprecher 656 —

hält am Lager und empfiehlt unter günstigen Bedingungen:

**Bewährteste  
 Universal-Zukunfts-Drillmaschine „Perfect“**  
 mit Ober- und Unterauslauf. D. R.-P. Nr. 178 585.

**Fahrbare Göpel und Motordreschmaschinen**  
 mit einfacher und doppelter Reinigung.

**Einbau-Dreschmaschinen** für Göpel- u. Motorbetrieb.  
**Elektro-Motore und Benzin-Motore**  
 bewährtester Konstruktion und Ausführung.

Ferner empfiehlt sich die Firma

**Georg Gassenheimer, Halle a. S.,**

zum Tausch von Göpel gegen Motore und Einrichtungen von Göpel- zum Motorbetrieb.  
 Unentgeltliche Kostenschätzung stehen gern zur Verfügung. — Feinste Referenzen.  
 Nach einem Dorf 20 Motore mit Dreschanlagen zur grössten Zufriedenheit sämtlicher Abnehmer geliefert. 14508



Stahlpanzer - Geldschranke,  
 feuer- u. sturzsicher,  
 thermis- u. diebstahlsicher.  
**J. C. Petzold,** 13928  
 Geldschrankfabrik, Magdeburg.  
 Preise kassiert billig.  
 — Katalog kostenfrei. —

**Zur Nedden & Haedge  
 Rostock (Meckl.)**

Fabrik für verzinkte  
 Drahtgeflechte  
 selbst all. Zuecht.  
 Drahtzäune  
 Stacheldraht  
 Eisernepfosten  
 Ahore, Chüren  
 Drahtseile.

Koppeldraht, Wälgatter,  
 Draht zum Strohpressen.  
 Production 6000 Tm.-Gef.-P.-Tag.  
 Dreieliste kostenfrei.

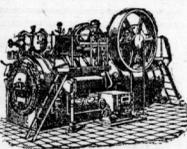
**Neckarsulmer**  
 Fahrräder  
 Motorräder  
 Motorwagen  
 Bremsnaben.

Qualitäts-Marken  
 über  
 die ganze Welt!

Verlangen Sie Katalog.  
 Neckarsulmer  
 Fahrradwerke A.G.  
 König. Hoff. Neckarsulm.



Filiale und Versandlager Leipzig, Löhrstr. 4.



Maschinen-Fabrik **BADENIA**  
 vorm. Wm. Platz Söhne, A.-G.  
**WEINHEIM** (Baden)  
 Spezialfabrik von  
**Lokomobilen**  
 für Satt- u. Heissdampf (D.R.-P.)

**W. Siedersleben & Co.**

G. m. b. H. **Bernburg** landw. Maschinen  
 Anhalt.



Die besten für Berg u. Ebene  
**Drillmaschinen**  
**„SAXONIA“**  
 Neuheit „Stellwerk“ (D. R. P. a.) o. Ausstellg. D. L. G.  
 Stuttgart 1908: Neu u. beachtenswert, gr. bronz. Denkmalzei!  
 Neuer leichter „Bauerndrill Saxonica C“ für kl. Wirtschaften  
 Düngertreuer System Schlör, bester bewährt.  
 Hackmasch.-u. Apparate.  
 Strohselbstpflanzmaschinen.

Kataloge etc. umsonst. Tüchtige Vertreter gesucht.

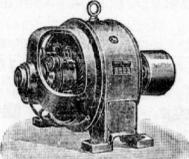
**F. Schmidt, Dampfkesselfabrik,**  
 Halle a. S.

Zweigniederlassung der Sangerhäuser Aktien-  
 Maschinenfabrik und Eisengiesserei vormals  
 Hornung & Rabe  
 empfiehlt als Spezialität 13618

**Dampfkessel** aller Systeme,  
**Reservoirs,**  
**Apparate für chemische Fabriken**  
 jeglicher Konstruktion in solidester Ausführung.  
**Abt. II. Homogene Verbleibung.**  
 ————— Feinste Referenzen. —————

**Schumanns Elektrizitätswerk**  
 — Comm.-Ges. —  
**Leipzig-Plagwitz.**  
 — Gegründet 1885. —

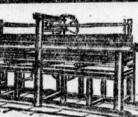
**Spezialfabrik für  
 Dynamos und Motoren**



1/2 — 1000 PS.

Neue Konstruktion.  
 Installation elektrischer Licht- und  
 Kraft-Anlagen jeder Art und Grösse.

1a. Referenzen.  
 Projekte und Kostenschätzungen  
 nach Anfrage ohne Berechnung.



**Wäschemangeln** (Drehrollen)  
 Modell Wahren  
 mit Unterblattlauf sind die besten!  
 Kein schwerer Gang, kein Wadeligwerden!  
 Beste Beschichtung, leichteste Wäschelattung!  
 Wie Sie kaufen, bitte meine Broschüre zu verlangen.  
**Erst Werschuh, Chemnitz, S. Nr. 70.**  
 24 post. Anstalt, u. Fernsch. 45100000  
 größte Mangeln-Fabrik Deutschlands.

**Kalk**  
 von hohem Düngewerte in Stücken und gemahlen liefert zu billigsten Preisen frei bayerischen Stationen: **Verkaufsverein**  
 sächsisch-Thüringischer Kalkwerke, Gerareuss. Leistungsfähigkeit 25 000 Doppelwaggons pro Jahr. 13601

